



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 13.

Leipzig, Mittwoch den 17. Januar 1917.

84. Jahrgang.

(Z)

Die Grenzboten

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst

herausgegeben von

Georg Cleinow

Vor dem Kriege:

„Worte zum Lobe der alten angesehenen Wochenschrift sprechen, heißt eigentlich Eulen nach Athen tragen. Eine Veröffentlichung, die 73 lange Jahre ununterbrochen ihren Freunden ins Haus geflattert ist, die vielen Stürme dieser Zeit glücklich durchgekämpft hat, rühmt sich selbst vernünftlicher und eindrucksvoller, als dies die Feder des Kritikers zu tun vermag“

(Dresdner Journal vom 11. II. 1914)

Während des Krieges:

„Die Grenzboten bringen seit Kriegsbeginn regelmäßig sehr fein ausgewählte Aufsätze, durch welche ein tieferes Verständnis der treibenden Mächte im Kriege und eine volle Erfassung der durch den Krieg angeregten Probleme möglich ist. Einzelne Aufsätze lassen sich nicht herausheben. Der Herausgeber G. Cleinow übersieht keine Seite der Sache und führt uns bald nach England, bald nach Frankreich, vor allem aber nach Rußland und Polen. Man möchte alle diese Hefte als Beiträge zum wissenschaftlichen Verständnis des Krieges bezeichnen.“

(Literaturbericht für Theologie, 28. Jahrg., Heft 5)

Legen Sie Ihrem gebildeten Publikum die Grenzboten vor, hängen Sie die grünen Hefte mit dem gelben Streifband ins Schaufenster — Sie gewinnen mit leichter Mühe neue Abonnenten. Wir unterstützen Ihre Bemühungen gern, entsprechende Vorschläge sind uns stets willkommen.

Bezugsbedingungen: Vierteljährlich (13 Hefte) M. 6.— ord., M. 4.50 bar, einzelne Hefte 60 Pf. ord., 40 Pf. netto / bar. Postvergütung M. 1.— vierteljährlich.

Probehefte und Prospekte unberechnet.

Berlin SW. 11, Januar 1917
Tempelhofer Ufer 35 a

Verlag der Grenzboten
G. m. b. H.

Verlangen Sie bitte Probenummern unberechnet und den Jahrgang 1916 in einen Band geheftet zur Ansicht!

Bestellen Sie bitte zur Fortsetzung!

Reichs-Medizinal-Anzeiger

Offizielles Organ der Vereinigung der Krankenhausärzte

XXXXII. Jahrgang — Neue Folge IX. Jahrgang.
Halbmonatsschrift für Pathologie und Therapie.

Herausgegeben unter Mitwirkung der namhaftesten Fachgelehrten von
Professor Dr. med. Karl Lewin in Berlin, z. Z. Stabsarzt in Landsberg a. W.-Neustadt

Abonnementspreis für das ganze Jahr M. 10.—, für den Buchhandel M. 7.50.

Der Reichs-Medizinal-Anzeiger dient den verschiedensten Interessen der praktischen Ärzte und verdient auch allenthalben beste Beachtung, bringt doch eine jede Nummer wertvolle und für den praktischen Arzt instruktive Abhandlungen aus den besten Federn, sowie die ganze medizinische Literatur des In- und Auslands, einschliesslich der Dissertationen, und Besprechungen derselben, sowie der bedeutendsten Originalarbeiten der übrigen medizinischen Zeitschriften.

Der Frauen-Arzt | Der Kinder-Arzt

Monatshefte für Gynaekologie und Geburtshilfe
Für praktische Ärzte und Frauenärzte
redigiert von

San.-Rat Dr. E. G. Orthmann, Berlin.

Jahrespreis M. 18.—, für den Buchhandel M. 13.50.

Der Frauen-Arzt und Der Kinder-Arzt sind nicht spezialistische Organe, sondern ihr Zweck und Ziel ist, alle praktischen Ärzte auf dem Gebiete der Frauenheilkunde und Geburtshilfe resp. Kinderheilkunde und Säuglingspflege auf dem laufenden zu erhalten. Da jeder praktische Arzt auf diesen beiden Gebieten Praxis ausübt, so ist auch jeder Interessent. Es wird deshalb ein leichtes sein, durch systematische Versendung von Probenummern die Zahl der Abonnenten bedeutend zu vergrössern und gleich für beide Zeitschriften, da beide zusammen für denselben Abonnenten statt jährlich 24 M. nur 20 M. kosten.

Bestellzettel liegt Nr. 4 d. Bbl. bei.

Leipzig.

Pommoronegemblerlag

Neue Ausgabe mit dem Stande von Mitte Januar 1917.

G. Freytags Karte von Mittel-Europa

nebst der **Balkanhalbinsel** und **Italien**.

1 : 3 Mill. 80 : 110 cm. gross. In 5 Farben. Preis M. 1.50.

Umfang: Shetlands-Inseln — Kristiania — Stockholm — Südküste Finnlands — St. Petersburg — London — Havre — Paris — Barcelona — Kijew — Odessa — Westküste des Schwarzen Meeres — Konstantinopel — Vorderes Kleinasien — Insel Rhodes — Kreta — Tunis.

Durch diese Ausdehnung über einen grossen Teil auch des südlichen Europa ist die schön ausgeführte, an Namen reiche Karte ein für jedermann sehr brauchbares Orientierungsmittel, das aber jetzt ganz besonderen Wert hat, weil es versehen ist

**mit Aufdruck der Frontlinien in West und Ost, gegen Italien
und am Balkan nach dem Stande von Mitte Januar 1917**

Wir liefern die neue Karte zu den gleich günstigen Bedingungen wie unsere wiederholt empfohlenen **G. Freytags Kriegskarten**, nämlich

einzelnen mit 33 $\frac{1}{3}$ %

10 Expl. mit **50%**

50 Expl. mit **55%**

100 Expl. mit

60%

Wien, Januar 1917.

Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt G. m. b. H.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Robert Friese, in Brüssel bei Herrn Leon Kascher, rue de chemin de fer.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{4}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{2}$ S. 26 M., $\frac{1}{3}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 13.

Leipzig, Mittwoch den 17. Januar 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Inhaltsverzeichnis und Übersichtstafel.

Von Dr. Robert Stein in Leipzig.

Aber Wert und Bedeutung des Inhaltsverzeichnisses sind sich Verfasser und Verleger einig. Das Inhaltsverzeichnis gibt nicht nur in Stichworten den Inhalt an, sondern zeigt zugleich Aufbau und Gliederung des Stoffes. Gut gegliederte Bücher lassen selten das Inhaltsverzeichnis vermissen; sogar in einzelnen Romanen kann man es finden, wie z. B. in Wilhelm Heinrich Riehls »Ein ganzer Mann« (Cotta); hier spricht geradezu die Freude an wohlabgewogener Komposition heraus. Im allgemeinen ist in der Schönen Literatur ein solches Verzeichnis entbehrlich.

Bei allen wissenschaftlichen Werken aber sollte auf ein ausführliches Inhaltsverzeichnis gehalten werden. Aber — und darum handelt es sich hier — die äußere Form sei noch sorgfältiger gepflegt. Die schönste Inhaltsangabe kann dem Verfasser durch den Buchdrucker beeinträchtigt, ja verdorben werden, während andererseits der Drucker auch aus einem mäßigen Verzeichnis durch geschickte Hervorhebungen im Druck noch etwas »machen« kann. Gute Beispiele bieten verschiedene Bände der Kultur der Gegenwart (Teubner), trotzdem meist mehrere Verfasser an einem Bande beteiligt sind; hier merkt man das erfreuliche Walten einer Schriftleitung; solche Herausgeber-Schriftleitung gibt es allerdings nur bei Sammelwerken; bei Einzelwerken dürften Vorschläge der Verlagschriftleitung oft genug dem Verfasser willkommen sein. Musterbeispiele möchte ich die Inhaltsverzeichnisse der Werke Wilhelm Wundts nennen. Hier ist gute, nicht überreiche Gliederung; die Hauptabschnitte treten klar hervor; die Bezeichnungen »Abschnitt«, »Teil« usw. fehlen oder sind im Druck schwächer gehalten als die Inhaltsbezeichnung, die dadurch kräftiger ins Auge fällt. In den beiden hauptsächlich unterrichtlichen Werken: Grundriß der Psychologie und Einleitung in die Philosophie sind die Stichworte der kleinen Abschnitte eines einzelnen Paragraphen in fortlaufendem Satz gedruckt, also nicht, wie sonst, jedes Stichwort in einer Zeile für sich, so daß bei aller Ausführlichkeit die Übersicht gewahrt bleibt. Allerdings nur eine beschränkte Übersicht.

Daher gibt Wundt in seiner Einleitung in die Philosophie als Anhang noch besondere »Tabellarische Übersichten«. Hier sind die einzelnen Gruppen größerer Abschnitte der Geschichte wie des Systems der Philosophie auf Tafeln vereinigt, so daß man mit einem Blick den ganzen geschichtlichen oder logischen Zusammenhang der Teile überschaut. Der Vorteil ist ohne weiteres ersichtlich. Es bedarf nicht langen Suchens und Umblättens: die Tafel zeigt übersichtlich den großen Zusammenhang, so daß die weiteren Einzelheiten leichter einfallen oder entwickelt werden können. Natürlich kann die Tafel keine Begründungen und sonstige Ausführungen bringen; das soll sie auch nicht. Sie leistet genug, wenn sie das, was im Text eingehend dargelegt ist, in so klarer, geschickter Anordnung zusammenfaßt, daß es dem Gedächtnis oder Verstand nicht schwer fällt, Näheres von selber wiederzufinden.

Solche Übersichtstafeln oder synoptische Tabellen, für Geschichtliches auch Synchronismen genannt, waren in früheren

Zeiten viel mehr in Gebrauch als heutzutage. Für alle Fächer des Wissens gab es Tabellentwerke oder doch einzelne Übersichtstafeln; ich habe solche zusammengestellt für Theologie, Rechtskunde, Natur- und Heilkunde, Mathematik, Technik, Erdkunde, Sprachen, Philosophie und Geschichte (politische, Kultur-, Kunst-, Wissenschaftsgeschichte usw.)*. Für jegliche Art von Statistik wie für Zusammenstellung von Zahlenwerten in Medizin und Naturwissenschaft ist die Tabelle die selbstverständliche Darstellungsform; ebenso für Stamm- und Ahnentafeln wie für Geologie. Übersichtstafeln sind »im öffentlichen und Geschäftsleben wie im Hause ein viel verwendetes Hilfsmittel zu vergleichender Darstellung verschiedenartiger Zeitrechnung, von Münzen, Maßen und Gewichten, sowie zu handlicher, schnell zurechtweisender Zusammenstellung verwickelter Verordnungen und dergleichen.

Posttarife, Fahrpläne, Münztabelle, Vergleichsübersichten der Kalender verschiedenen Stils, Wandkalender (im Gegensatz zu Abreiß- [oder Buch]kalendern), Berechnungstabellen für schwierige Körperinhalte (wie z. B. Baumstämme), Nomenklaturvergleiche, gesundheitspolizeiliche Verordnungen fürs Haus (bei Seuchengefahr), . . . Anweisungen zu Hilfeleistung bei Unglücksfällen in Fabriken und Badeanstalten — kurz, eine bunte Fülle von Tabellen kennt man im praktischen Leben.**) Sie bilden einen Tatsachenbeweis für ihre Brauchbarkeit.

Und doch ist die Verwendung der Übersichtstafeln in der Literatur seit zwei, drei Menschenaltern auffällig zurückgegangen. Den Ursachen soll hier nicht weiter nachgeforscht werden. Daß die Tabellen unzweckmäßig wären und daher seltener angewendet würden, bestreite ich. Im Gegenteil möchte ich empfehlen, sich von neuem mit der Tabellenfrage zu befassen, sich möglichst mit dieser Darstellungsform wieder zu befreunden und sie wieder allgemeiner zu benutzen. Und zwar zur Ersparung von Mühe und Zeit. »Das neue Deutschland nach dem Kriege wird schwere Aufgaben zu lösen, harte Arbeit zu leisten haben. Es gilt, mit unseren Energien hauszuhalten und mit gesammelter Kraft ans Werk zu gehen. Zu geistigem Haushalten und zu geistiger Sammlung können, so glaube ich, die Übersichten mit verhelfen.***)

Wir haben wahrhaftig nicht mehr soviel Zeit wie frühere Geschlechter, aber wir wollen doch, wenn wir Bücher benutzen, gründlich lesen, mit nachhaltigem Erfolg. Zum gründlichen, besinnlichen Bücherlesen laden aber die Übersichtstafeln so recht ein; sie bilden geradezu Ruheplätze für den Geist. So wirken z. B. die verschiedenen »synchronistischen Tabellen«, die Yorck von Wartenburg seiner Weltgeschichte in Umrissen nach den einzelnen Kapiteln beigegeben hat. Ob der Erfolg — 15 Auflagen! — nicht auch diesen praktischen Tafeln mit zu verdanken ist? (Militärische Werke wenden übrigens mehrfach die

*) Vgl. meine Abhandlungen: Übersichtstafeln für Natur- und Heilkunde in Günther-Sudhoffs »Mitteilungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften« 1916 XV. Band S. 89 ff.; Alte und neue Übersichtstafeln in Lilles »Deutschen Geschichtsblättern« 1916 Heft 7—9.

**) Aus meinem Aufsatz Übersichtstafeln als Unterrichtsmittel in Hilberg-Cauers »Neuen Jahrbüchern für Pädagogik« 1916 S. 226 ff.

***) Alte und neue Übersichtstafeln (Anm. 1) S. 248.

Tabellenform an). — Chamberlains Goethe (München 1912) hat zwei — wie Generalstabskarten — aufgezeichnete und gefaltete Übersichtstafeln, die beim Lesen der einzelnen Kapitel neben das Buch gelegt werden können und auf diese Art immer zur Hand sind. — Auch in Handbüchern und Nachschlagewerken wollen wir schnell und sicher zurechtgewiesen werden; hier hilft ebenfalls die Tabelle. Merkwürdigerweise nutzen unsere Konversationslexika nur zum Teil diese Hilfe aus. So finden sich — abgesehen natürlich von Statistik und Genealogie — nur in Herders und in Meyers Lexikon tabellarische Übersichten der Kirchen- und der Literaturgeschichte; Meyer hat auch eine gute Tabelle für Patentgesetze. Unsere Literatur hat so wenig Sinn für Übersichtstafeln, daß alte gute Tabellen in neuen Ausgaben ausgelassen oder durch Auflösen, Zerstückeln und Umbrechen stark beeinträchtigt werden; so ist es verschiedenen Goetheschen Übersichtstafeln, selbst in der großen Weimarer Ausgabe, ergangen. Und dabei hat Goethe oft und ausdrücklich seine Vorliebe für Tabellen zu erkennen gegeben.

Auf ein gutes praktisches Beispiel aus dem Buchhandel*) habe ich schon einmal hingewiesen und möchte es auch hier tun: Staadmann bietet in seinem Verlagsrahmen (Eine Bugraplauderei über Bücher und Menschen von Horst Schöttler, 1914) zum Schlusse auf einem großen, mehrfach eingefalteten Blatte eine Tabelle seines Verlages. Mir scheint, daß dem Leser damit eine sehr willkommene Übersicht geboten wird. Ähnlich sind andere Geschäftsanzeigen ja schon seit geraumer Zeit: diejenigen der Kaufhäuser; selbst wenn die Anzeige über das ganze Zeitungsblatt sich erstreckt, ist sie durch ihre übersichtliche Anordnung doch leicht lesbar und so ihrer Wirkung sicher; auch wer nicht viel Zeit hat, findet selbst in einer Folioanzeige dieser Art schnell das Gewünschte. Den Lesern und Käufern ist es nur lieb, wenn solches Beispiel allgemeiner nachgeahmt wird. — Bei den üblichen Formen der Bilanzauflistung kann Soll und Haben ebenfalls mit einem Blick überschaut und daher leicht verglichen werden.

Auf ein drittes Hilfsmittel zur ausgiebigen Nutzung des Buches: auf das alphabetische Personen- und Sachverzeichnis sei heute nur hingewiesen. Überhaupt wollen diese Zeilen mehr die Erörterung anregen und Richtungen aufzeigen, als ausführlich begründete Vorschläge geben. Musterbeispiele für gute Inhaltsverzeichnisse und Übersichtstafeln bietet die Literatur; die Hauptarbeit bleibt natürlich dem einzelnen Verfasser; aber diese an sich mühsame und wenig gewürdigte Arbeit wird erleichtert, je klarer er sein ganzes Buch überhaupt gegliedert hat; dann ergeben sich Inhaltsverzeichnis und Übersichtstafel von selbst. Der Verleger aber sollte, nach so vielen Erfolgen künstlerischer Buchausstattung, auch dieser sachlichen Buchausstattung erhöhte Pflege angedeihen lassen.

Der Dank des Autors.

(Zum 50. Geburtstage von Dr. Ernst Zahn,
24. Januar 1917.)

Sie haben die Liebeshwürdigkeit, mir Gelegenheit zu geben, mich anlässlich meines 50. Geburtstages in Ihrem sehr geschätzten Blatte über meine Beziehungen zum Buchhandel auszusprechen. Ich bin Ihnen dafür sehr verbunden und mache von Ihrem Anerbieten um so lieber Gebrauch, als ich an dem Tage, da die Höhe meines Lebens erreicht und eine Rückschau so natürlich wie nützlich ist, mit tiefer Dankbarkeit erkenne, wieviel ich den fleißigen Händen schulde, die meine Bücher in meine Lesergemeinde hinausgetragen haben. Diese Dankbarkeit gilt in erster Linie meinen Verlegern. In meiner langen Schaffenszeit erinnere ich mich keines Anlasses, der etwas anderes als Hochschätzung für die Herausgeber meiner Werke in mir geweckt hätte. Die angenehmen geschäftlichen Beziehungen haben sich vielmehr sehr oft zu persönlich freundschaftlichen gestaltet und haben mich vielfach zum Bewunderer des so ungemein leistungsfähigen Apparates gemacht, der uns Schriftstellern unsere geistigen Kinder kleidet, schult und ins Examen der Weltmeinung führt.

*) In meinem Beitrag zur Leipziger Tageblatt-Beilage »Auf der Warte« 1916, 23. Stück.

Neben den Verlegern möchte ich aber auch die Sortimentierer nicht vergessen. Ich rechne zu meinen frühesten und schönsten Erfolgen einige Briefe großer deutscher Sortimentierbuchhändler, die mir darin versicherten, daß es ihnen persönliches Bedürfnis sei, sich für meine Werke einzusetzen. Damit ist sogleich gesagt, daß ich vor allem Dank weiß den selbst lesenden, selbst urteilenden, von der Mode und Kritik unabhängigen Buchhändlern. Ich verkenne aber auch keineswegs die Macht des Sortimentierbuchhandels überhaupt und die ihm zustehende Möglichkeit, so ein armes Lagerwesen wie ein mißliebige Buch totzuschweigen oder einem darauf erpichten Kunden durch ein überlegenes Lächeln fatal zu machen. Ich habe selbst unter dieser Macht nicht gelitten. Wessen Verdienst es war, weiß ich nicht, weiß nur, daß ich es dankbar und froh empfinde. Und im Augenblick, da ich den Buchhandelsherren mein Lob- und Danklied singe, will ich ihre Gehilfen beileibe nicht übersehen. Wenn ich vorhin von Briefen sprach, so erinnere ich mich auch stets mit besonderer Freude der Zuschriften von Buchhandlungsgehilfen und -gehilfinnen, die ebenfalls sich nicht begnügten, mechanische Werkzeuge ihres Berufes zu sein, sondern nach Möglichkeit Kenner und Freunde, nicht nur Förderer, der Werke wurden, die durch ihre Hand gingen.

Dank also sage ich am heutigen Tage dem Buchhandel, herzlichsten Dank, und bin glücklich im Bewußtsein, daß an all den Stätten, wo ich in meinem Leben meine Werke beheimatet wußte, ich noch eine Weile zu Hause sein werde, auch wenn es keinen Geburtstag mehr zu feiern gibt und dieses Erdenwohnen und -wandeln und Bücher-schreiben für mich lange zu Ende sein wird. Der Freund Buchhandel wird dafür schon sorgen.

Götschenen.

Ernst Zahn.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs
des Deutschen Buchhandels.

8. bis 13. Januar 1917.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 7.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Baum, Johannes, Verlag, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Brauns. [Dir.]

Bergische Druckerei u. Verlagsanstalt G. m. b. H., Elberfeld, Obergrünwalderstr. 26. Begr. 1909. Fernsprecher 425, 515, 843. Geschäftsf. Gesellschafter: Heinrich Born u. Walter Bacmeister. Leipziger Komm.: Boldmar. [Dir.]

Böhm, Emil, vormals Oscar Bebold, Geringswalde. Leipziger Komm. jetzt: L. Naumann. [B. 7.]

Brandus'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin. Die Firma ist geändert in Brandus'sche Verlagsbuchhandlung Martin Brandus. [S. 9./I. 1917.]

Brodtsfeld, Karl, vorm. G. Weidardt, Bielefeld. Leipziger Komm. jetzt: Koehler. [Dir.]

Drewitz, Otto, Berlin. Einzelprokurist: Hans Dorn. [S. 9./I. 1917.]

*Ganter's Musikhaus, Köln-Rippes, Kempenerstr. 3. Musik-Instr. u. Musikh. Begr. 1905. Inh.: Markus Ganter. Leipziger Komm.: Simrod. [Dir.]

Giesecke & Devrient, Leipzig. Hermann Döge ist Gesamtprokura erteilt. [Dir.]

Graphik-Verlag München G. m. b. H., München. Durch Beschluß vom 18./VIII. 1916 ist der Sitz nach Berlin verlegt. Die Zweigniederlassung in Berlin kommt daher in Fortfall. [S. 12./I. 1917.]

Gurlitt, Fritz, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Boldmar. [Dir.]

Hauerstein, Joh., Schwabach. Leipziger Komm. jetzt: Koehler. [Dir.]

Homöopathische Central-Apotheke Dr. Willmar Schwabe und Homöopathische Central-Apotheke zu Leipzig von Täschner & Co., Leipzig. Der Mitinh. Geheimer Hofrat, Kommerzienrat Dr. C. Emil Willmar Schwabe ist verstorben. [Dir. u. B. 7.]

Invalidendank-Buchhandlung (Hermann Thümmler), Chemnitz. Die Firma lautet künftig: Hermann Thümmler, Invalidendank-Buchhandlung. Procura ist erteilt der Johanna Sophie verehel. Thümmler geb. Lorenz. [S. 9./I. 1917.]

Kremer-Müller, Esch (Alzette). Leipziger Komm. jetzt: Koehler. [Dir.]

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ' = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- o = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
kürzt rabattiert oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Verjorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Ader & Borel G. m. b. H. in Dresden.

Kotzin, B.: Geschichte u. Theorie des Ido. Mit e. Vorw. v. Prof. R.
Brandt. Aus d. Esperanto ins Deutsche übertr. v. Dr. med. Wilh.
Wunsch u. Hans Reuss. (XXV, 157 S.) 8°. [17.] b 1. —

Reinhold Kühn in Berlin.

Kühn's Damen-Almanach f. 1917. 17. Jg. (175 S. m. 1 Bildnis.)
16°. Lwbd. 1. 50; m. Wirtschafts-Tab. (175 u. 79 S. m.
1 Bildnis) Lwbd. 1. 50

Notiz- u. Buchführungs-Kalender, Landwirtschaftlicher, 1917. 20. Jg.
Hrsg. v. G. Kühn, m. Beiträgen v. Administ. Geissler. 2 Tle. Mit
d. Beigaben Fruchtfolge-Tabelle. — Wandernde Notiztafel. — Kopier-
zettelheft. — Adressentafel. — Bandmass. (XIII S., Schreib-
kalender, 62, 112 u. 279 S. m. Abb. u. 1 farb. Karte.) kl. 8°.
Lwbd. u. geh.: Ausg. A m. 1/2 S. f. d. Tag 3. —; Ausg. B m. 1/4 S.
f. d. Tag 3. 50; Ldrbd. u. geb.: Ausg. C m. 1/2 S. f. d. Tag 3. 50;
Ausg. E ganz dünn m. 1/2 S. f. d. Tag 3. 50; Ausg. F ganz dünn
mit 1/2 S. f. d. Tag, Lwbd. u. geh. 3. —; Ausg. G m. 1/4 S. f. d. Tag,
Lwbd. 3. 50; Ausg. J v. Juli bis Juli laufend, m. 1/4 S. f. d. Tag,
Lwbd. u. geh. 3. 50

— für Landwirtschaftsbeamte 1917. 20. Jg. 2 Tle. (IV, 33 S.,
Schreibkalender, 192, 112 u. 279 S. m. Abb. u. 1 farb. Karte.)
Lwbd. u. geh. 3. —

Rangenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin-Schöneberg.

Rangenscheidt'sche Bibliothek sämtl. griech. u. röm. Klassiker in neuern
deutschen Musterübersetzgn. H. 8°. 24. Bd. 48. u. 49. Vfg., 35. Bd.
7. Vfg., 41. Bd. 38. Vfg. u. 69. Bd. 10. Vfg. Je — 35

Aristoteles' Werke. 48. u. 49. Vfg. Das Organon. Überf. v. Prof.
Herm. Bader. 3. u. 4. Vfg. Erste Analytika Buch 1, Kap. 6-45. 2. Aufl.
(5. Bd. S. 97-192.) v. J. [17]. (24. Bd. 48 u. 49. Vfg.)

Cucian's Werke. Deutsch v. Dr. Ehdr. Fischer. 7. Vfg. Der Hahn od.
Traum d. Schüßers Nicollus. — Platonenippus od. d. Lustreise. — Die
Lebensverfänger. od. d. Verkauf d. philosoph. Seiten, bis S. 48. 4. Aufl.
(2. Bd. S. 1-48.) v. J. [17]. (35. Bd. 7. Vfg.)

David's Werke. 10. Vfg. Metamorphosen. Deutsch im Versmaße d. Ur-
schrift überf. u. erl. v. Prof. Dr. Reinhard Suchier. 10. Vfg. Buch 12,
Vers 461 bis Schluß, u. Buch 13 bis 14. Vers 1-41. 6. Aufl. (3. Bdg.
S. 49-96.) v. J. [17]. (69. Bd. 10. Vfg.)

Plato's Werke. 38. Vfg. Charmides. Deutsch v. Prof. a. D. 2816.
Gaupp. 5. Aufl. (14. Bd. 36 S.) v. J. [17]. (41. Bd. 38. Vfg.)

M. Marcus & C. Webers Verlag in Bonn.

Hirschfeld, Magnus, Spezialarzt Dr.: Sexualpathologie. Ein Lehr-
buch f. Ärzte u. Studierende. 1. Tl. Lex.-8°.

1. Geschlechtliche Entwicklungsstörn. m. bes. Berücks. d. Onanie. Mit
14 Taf., 1 Textbild u. 1 Kurve. (XV, 211 S.) '17. 8. 40; geb. 10. —

Stursberg, H., Prof. Dr.: Technik d. wichtigsten Eingriffe in d. Be-
handlg. innerer Krankheiten. Ein Leitfad. f. Studierende u.
Ärzte. Mit 45 Abb. im Text. (XI, 164 S.) 8°. '17. 5. 40;
geb. 6. 40

W. Roeser Buchhandlung in Berlin.

Gesetz, betreffend d. Ergänzg. d. Einkommensteuergesetzes v. 30. XII.
1916. (10 S.) gr. 8°. v. J. [17.] — 20

Hirschfeld, Erwin, Ger.-Assess. Dr.: Leitfaden z. Kriegssteuergesetz.
(Kriegsgewinnsteuer). Erläut. m. prakt. Beispielen u. Hilfsstabeln
z. Berechng. als Anleitung z. Kriegs- (u. Besitz-)steuererklärg. u. m.
d. Abdrucke d. Kriegssteuergesetzes u. d. Besitzsteuergesetzes nebst d.
Ausführungsbestimmgn. z. Kriegssteuergesetz u. Besitzsteuergesetz.
2. verm. Aufl. (124 S.) gr. 8°. '17. 3. 80

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. [Nr.] 1037. 16°.

Friedmann, Alfred: Vertauscht. Novelle. 6. Aufl. Mit d. Bildnis d.
Verf. (68 S.) v. J. [17]. (Nr. 1037.) b — 26

Börtenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

B. G. Teubner in Leipzig.

Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften m. Einschluss
ihrer Anwendgn. Hrsg. im Auftrage d. Akademien d. Wissen-
schaften zu Göttingen, Leipzig, München u. Wien, sowie unt. Mitw.
zahlr. Fachgenossen. II. Bd. in 3 Tln. Analysis. Red. v. H[einr].
Burkhardt † (1898-1914), W. Wirtinger (1905-1912) u. R[ob].
Fricke. 1. Tl. 2 Hälften. Lex.-8. 44. 40; Hldrbd. 54. —;
m. Teuerungszuschlag 59. 35

II. 1. 1. Hälfte. (XXI u. S. 1-694 m. 1 Abb.) '99-'16. 22. 40;
Hldrbd. 27. 20; m. Teuerungszuschlag 29. 90
II. 1. 2. Hälfte. (IX u. S. 695-1416.) '04-'16. 22. —;
Hldrbd. 26. 80; m. Teuerungszuschlag 29. 45

Schweizer & Co., G. m. b. H. in Berlin.

Stille, San.-R. Dr.: Ernährungslehre u. Kriegsernährg. 2. Aufl.
(30 S.) gr. 8°. o. J. [17.] b — 90

M. & S. Weil in Tübingen. (Verkehren nur direkt.)

Dessauer, Lothar, Dr.: Die Industrialisierung v. Gross-Stuttgart. (VII,
205 S.) gr. 8°. '16. 3. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

C. J. Amelangs Verlag in Leipzig.

Champagne-Kamerad, Der. Feldzeitg. d. 3. Armee. Schriftleitg.;
Armee-Oberkommando 3, Feldzeitg. 3. Kriegsjahr. Dezbr. 1916—
Dezbr. 1917. 52 Nrn. (Nr. 53. 12 S. m. Abb.) 37,5x27,5 cm.
[Ohne Ort.] Jähr 13 Nrn. b 1. 95; Einzel-Nr. b — 15

Kriegszeitung d. 7. Armee. Verantwortl. Leitg. u. Zensur: Armee-
Oberkommando 7. Schriftleiter: Oberstl. John. Jg. 1917. 104 Nrn.
(Nr. 202. 4 u. Beil. 4 S. m. Abb.) 43x31 cm. [Ohne Ort.]
Viertelj. b 3. —; Einzel-Nr. b — 15

Küste, An Flanderns. Kriegszeitg. f. d. Marineteil. Hrsg. v.
Adm.-Stabsoffiz. Nord-See. Erich Edgar Schulze. Jg. 1917. 24 Nrn.
(Nr. 20. 8 S. m. Abb.) 31,5x24 cm. [Ohne Ort.] (General-
kommando d. Marineteil., Kriegszeitg.) b Je — 15

Bod & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Motorfahrer, Der. Offizielles Organ d. allgemeinen deutschen Auto-
mobil-Club (A. D. A. C.). Offizielle Nachrichten d. A. D. A. C.
Red. i. V.: Wa. Ostwald. Verantwortlich f. d. offiziellen Nach-
richten: Dipl.-Ing. Carl Fritz. 14. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1.
8 S. m. Abb.) 31x23,5 cm. Halbj. b 6. —; Einzel-Nr. — 30

M. Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig.

Theologie, Die, d. Gegenwart. Hrsg. v. Prof. D. H. G. Grünmacher...
11. Jg. 1917. 6 Hefte. (1. Heft. 56 S.) 8°. 3. 50;

als Beil. z. Neuen kirchl. Zeitschrift 2. 80
Zeitschrift, Neue kirchliche, in Verbindg. m. Geh.-R. Prof. D. Dr. Th.
v. Zahn... Hrsg. v. Gymn.-Prof. Kirchenr. D. Wilh. Engelhardt.
28. Jg. 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 76 S.) 8°. Viertelj. 2. 50;
m. d. Beil.: Die Theologie d. Gegenwart 3. 20

Expedition der europäischen Modenzeitung, Klemm & Weich in Dresden.

Damen-Jacken u. -Mäntel, Moderne. Ueberblick d. Damenmoden.
Vierteljahrsbericht üb. Damen-Jackenkleider, -Paletots u. -Mäntel.
Mit verschiedenen Modebildern, Schnitttafeln in verjüngtem Maß-
stabe, je e. Schnittmuster in natürl. Größe u. d. »Belleidg.« Schrift-
leitg.: C. Müller. 32. Jg. 1917. 4 Hefte. (1. Heft. 4 S. m. Abb.,
5 Modebildern, 1 Schnittbogen, 1 Schnittbeil., 1 Schema u. 4 S. in
39,5x27,5 cm m. Fig.) 32x23,5 cm. Halbjährl. 2. 40;
Einzel-Heft 1. 20

L. Friederichsen & Co. in Hamburg.

Beiträge zur Kenntnis der Land- u. Süßwasserfauna Deutsch-Süd-
westafrikas. Ergebnisse d. Hamburger deutsch-südwestafrikan.
Studienreise 1911. Hrsg. v. W[ilh]. Michaelsen. 4. Lfg. 1. Bd.
Mit 8 Taf. u. 1 Karte, sowie 7 Kartenskizzen u. 58 Abb. im Text.
(IV u. S. 377-452 m. 26 Abb. u. 1 Taf.) Lex.-8°. '16. 5. —
— zur Kenntnis d. Meeresfauna Westafrikas. Hrsg. v. W[ilh].
Michaelsen. 2. Bd. 1. Lfg. (66 S. m. 28 Abb. u. 1 Taf.) Lex.-8°.
'16. 5. —

August Siechwald in Berlin.

Zeitschrift f. klin. Medizin. Hrsg. v. Prof. Dr. W. His. Red. v. W[ilh]. His. 84. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. III, 157 S. m. 8 Abb., 1 Kurve u. 4 [2 farb.] Taf.) Lex.-8^o. '17. 16. —

Hoffmann & Campe in Berlin-Schöneberg.

Böttcher-Zeitung, Allgemeine. Fastagen-Zeitung. Wochenblatt d. selbständ. Böttcher, Küfer, Binder, Faß-, Kisten- u. Holzindustrie. 16. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 48×32 cm. Viertelj. b 1. —; Einzel-Nr. —. 10

Jüstel & Götzel in Leipzig.

Annalen d. gesamten Versicherungswesens. Schriftleitg.: Dr. Walter Niczky. 48. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8^o. Viertelj. b 9. —; Einzel-Nr. 1. —

Kolonialwaren-Zeitung m. den Beiblättern: »Der Drogen- u. Farbwaren-Händler« u. »Der Nahrungs- u. Genussmittel-Händler«. Kaufm. Fachblatt f. d. gesamten Handel m. Kolonial-, Material- u. Farbwaren, Nahrungs- u. Genussmitteln, Delikatessen, Drogen, Spirituosen, sowie f. verwandte Geschäftszweige. Red.: Emil Haysch u. F. A. Schulze. 35. Jg. 1917. 104 Nrn. (Nr. 1/2. 12, 2 u. 2 S.) 44×29,5 cm. Viertelj. b 2. 25

Maler-Zeitung. Illustriertes Fachblatt f. Dekorationsmaler, Lackierer, Anstreicher u. Gewerbetreibende verwandter Gebiete. Nebst a. Sonder-Beil.: »Maler-Blätter«, »Materialienkunde d. Malers«, »Der prakt. Lackierer«, »Der Schilder- u. Schriften-Maler«, Viertelj. Beigabe: 2 Hefte Dekorations-Motive. (Je 4 Taf. m. 3 Bog. Details.) Red.: F. J. Wenzel. 38. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1. 6 u. 2 S.) 36,5×27 cm. Viertelj. b 3. —; ohne Dekorations-Motive 2. —; Einzel-Nr. —. 25; Dekorations-Motive allein viertelj. 3. —

F. Weinweber in Leipzig.

Gesundheit. Zeitschrift f. Land- u. Stadt-Bauwesen. Organ d. Verbandes d. leit. Gemeindebaubeamten. Organ f. d. Berichte d. städt. Gesundheitskommissionen. Unter Mitw. v. Geh. Hofbaur. Prof. Felix Genzmer. . . hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prof. [Joseph] Brix. 42. Jg. 1917. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp. m. Fig.) 31×23,5 cm. Viertelj. b 4. —; Einzel-Nr. —. 75

Zeitschrift f. Krankenanstalten. Wochenschrift f. Anlage, Bau, Einrichtung, Ausstattg., Betrieb u. Verwaltg. d. Krankenhäuser, Hospitäler, Lazarette, Irren- u. Pflegeanstalten, Kur- u. Bade-Verwaltg., Heilstätten u. Sanatorien. Für d. ärztl. u. hygien. Tl. verantwortlich: Prof. Dr. Th. Deneke, f. d. bauwissenschaftl. u. gesundheits-techn. Tl.: Baur. Dr.-Ing. F. Ruppel, f. d. übr. red. Tl.: R. Helbig. 13. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) 31×23,5 cm. Viertelj. b 4. —; Einzel-Nr. —. 75

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.

Taubstummens-Zeitung. Organ kathol. Taubstummens-Vereine. Unter ständ. Mitw. zahlr. gebildeter Taubstummens, Anstalts-Direktoren u. Lehrer hrsg. v. Prov.-Taubst.-Anst.-Dir. [Jakob] Hufschens. 22. Jg. 1917. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abb. u. eingedr. Kartenskizzen.) 40×28,5 cm. Viertelj. b 1. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Vierteljahrsschrift, Historische. Hrsg. v. Prof. Dr. Gerhard Seeliger. 18. Jg. 1916. Neue Folge d. deutschen Zeitschrift f. Geschichtswissenschaft. Der ganzen Folge 26. Jg. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft 240 u. 48 S.) gr. 8^o. '17. 20. —

Ullstein & Co. in Berlin.

Bauwelt, Die Zeitschrift f. d. gesamte Bauwesen. Bautennachweis, Verdingungs- u. Versteigerungsanzeiger. Ausg. A (ohne Bauwelt-Register). Verantwortlich: Frdr. Paulsen, f. Osterreich-Ungarn: Ferd. Stromayer. 8. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. Abb.) 35,5×23 cm. Viertelj. b 2. —; Einzel-Nr. —. 30

— dasselbe. Ausg. B (mit Bauwelt-Register). (Nr. 11. 24 S. m. Abb. u. 8 S. in 31×22,5 cm.) 36×22,5 cm. Viertelj. b 3. —; Einzel-Nr. —. 30

Dame, Die. Verantwortlich: Elsa Herzog, Edith Wallach. 44. Jg. 1916/1917. 7. Heft. (34 S. m. Abb.) 36,5×28,5 cm. Viertelj. 4. 50

Holzwelt. Zentral-Organ d. gesamten Holzinteressen. Verantwortlich: G. B. Hauck, in Osterreich-Ungarn: Ferd. Stromayer. 4. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 11. 16 S. m. 1 Abb.) 36×23 cm. Viertelj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 15

Zeitung, Berliner illustrierte. Red.: Kurt Karfunkel. 26. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 32 S.) 38×27,5 cm. Viertelj. b 1. 30; Einzel-Nr. —. 10

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Zeitschrift d. österr. Ingenieur- u. Architekten-Vereines. Schriftleiter: Dipl.-Ing. Dr. Martin Paul. 69. Jg. 1917. 52 Hefte. (1. Heft 20 S. m. Abb. u. 1 Taf.) 33×25,5 cm. b 32. —; Einzelheft 1. —

Verlag der Allgemeinen Sport-Zeitung Victor Silberer in Wien.

Sport-Zeitung, Allgemeine. Wochenschrift f. alle Sportzweige. Hrsg. u. geleitet v. Victor Silberer. 38. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 42,5×29 cm. Potsfrei n.n.n. 40. —

Verlag der europäischen Staats- u. Wirtschafts-Zeitung G. m. b. H. in Berlin.

Staats- u. Wirtschafts-Zeitung, Europäische. Hauptschriftleiter: Dr. Hans Hofmann, verantwortlich: i. V. Hugo Rabe. 2. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) Lex.-8^o. Viertelj. 5. 50; Einzel-Nr. —. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

- Emil Abigt in Wiesbaden. 389
Geistesnahrung in Kriegszeiten. 120 Gebete. 40 S., geb. 1 M.
- Angenruber-Verlag Brüder Zuschikty in Wien. 375
Breuer: Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien. 80 S.
- Wilhelm Borngräber Verlag in Berlin. 383
von Gizycki: Das Buch des Friedens. Geb. 6 M.
- G. Freitag G. m. b. H. in Leipzig. 382
Offe: Ziele und Wege der Erdkunde an höheren Schulen. 1 M 20 S.
- Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. 378. 89
*Eienhard: Oberlin. Roman aus der französischen Revolutionszeit. 25. Aufl. 5 M., geb. 6 M.
Michaeli: Hammer und Säge. Neue Gedichte. 2 M 50 S.
- G. Hedeler in Leipzig. 375
Corsepilus: Die deutschen Arbeitsnachweise im gegenwärtigen Kriege und ihre künftige Gestaltung. 2 M 50 S.
- M. Heinsius Nachfolger in Leipzig. 389
*Monatshefte, Protestantische. 21. Jahrgang 1917. Heft 1. 80 S.
- Reimar Hobbing in Berlin. 380. 81
*Schäfer: Bismarck. Ein Bild seines Lebens und Schaffens. Bd. II pro kplt. Geb. 25 M.
- Friedrich Hofmeister in Leipzig. 386
Breuer: Der Zupfgeigenhansl. 41. Aufl. Geb. 1 M 50 S.
- H. Rod (Selbstverlag) in Minden i. W. 375
Rod: Warenumschlagstempelgesetz nebst Ausführungsbestimmungen und Auslegungsgrundsätzen des Bundesrats. 1 M 50 S.
- August Kullmann in Frankfurt a. M. 375
Hammel: Werkstattwinke für den praktischen Maschinenbau und verwandte Gebiete. In Leinen geb. 3 M 80 S.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 382
*Fischbacher: Wie für die Angehörigen unserer Krieger gesorgt wird? 25 S.
- Erich Reiß, Verlag in Berlin. 385
*Büchner: Dantons Tod. Einmalige Auflage von 300 nummerierten Exemplaren in Ppbd. 15 M.
*Lenz: Die Soldaten. Einmalige Auflage in 300 nummerierten Exemplaren in Ppbd. 15 M.
- Franz Bahlen in Berlin. 384
*Stier-Somlo: Kommentar zum Kriegssteuergesetz und Besitzsteuergesetz. 2. Aufl. Geb. 7 M.
- Verlag der L. D. Enders'schen Kunstanstalt in Neutitschein. 380
Grimm: Seifenherzeugung im eigenen Haushalt, Ersparnisse und Streckung der Seife, Seifenfabrik. 40 S.
- Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin. U 1
Grenzboten, Die. Jahrgang 1917. Jan./März. 6 M.
- Gebr. Vogt in Papiermühle. 375
Wappenkalender, Deutscher, 1917, als Wandkalender. 50 S.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Vertretung der Firma
Carolus G. m. b. H.
in Chemnitz, Reichsstr. 48,
und halte Auslieferungslager bereit.
Leipzig, im Januar 1917.
H. Haeffel
Comm.-Gesch.

Fertige Bücher.

Soeben erschien:
**Die deutschen
Arbeitsnachweise**
im gegenwärtigen Kriege und
ihre künftige Gestaltung
von Dr. rer. pol. **W. Corsepius.**
M 2.50 ord., M 1.85 no.,
M 1.75 bar.

Für die wirklich **zeitgemäße**
Schrift erbitte Ihre Verwendung.
G. Hedeler, Verlag,
Leipzig.

Fortsetzung!

Soeben erschien:
Bericht
über das
**Bayerische Gesundheits-
wesen.**
Herausgegeben
vom **K. Staatsministerium
des Innern,**
bearbeitet im K. Statistischen
Landesamt.
XL. Band
(Fortsetzung des „Generalbe-
richts über die Sanitätsverwal-
tung im Königreich Bayern“)
**das Jahr 1913 um-
fassend.**
M 7.50 ord., M 5.75 netto,
M 5.— bar.

Wir bitten diesen Band nach
Ihren Listen zur Fortsetzung
zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 15. Januar 1917.

**Fr. Bassermann'sche Ver-
lagsbuchhandlung.**

**Medizinischer Verlag von Georg Thieme
— Leipzig —**

Seit November 1916 liegt die

11. Auflage

vom

Leitfaden

für den

geburtshilflichen Operationskurs

von

Geh. Rat Prof. Dr. A. Döderlein,
München

Mit 172 Abbildungen

M. 4.— ord. / M. 3.— netto

vor.

Zur Vervollständigung des Lagers bitte ich, wo Exem-
plare noch fehlen, zu verlangen.

Leipzig, den 15. Januar 1917. **Georg Thieme.**

Soeben erschien:
Werkstattwinke
für den praktischen Maschinenbau
und verwandte Gebiete

zusammengestellt für Industrielle, Techniker, Werkmeister,
Schlosser, Monteure, Maschinisten u. dergl.

von

Ludwig Hammel,

Bivil-Ingenieur, gerichtlich beeidigter Sachverständiger.

Mit 97 Abbildungen.

In Leinen gebunden: ord. M 3.80, bar M 2.85.

Ich kann nur bar liefern.

August Kullmann, Frankfurt a. M.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw.
wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**
Bibliographische Abteilung.

**Warenumschlagstempel-
gesetz**

nebst Ausführ.-Best. u. Auslegungs-
grundsätzen des Bundesrats f. d.
prakt. Gebrauch d. Gewerbetreibenden
erläutert von
H. Kock, Minden i. W.
(Selbstverlag.)
netto M 1.—, Verkaufspr. M 1.50.

Soeben ist erschienen
und erregt Aufsehen:

**Die
Wohnungsfürsorge
für kinderreiche Familien**

Im Auftrage
des Reichsverbandes
der gemeinnützigen
öster. Bau- u. Woh-
nungsgenossenschaften
und sonstigen Bau-
vereinigungen heraus-
gegeben v. **A. Breuer.**
Preis: 80 Pf. = K 1.—
mit 50%

bedw. 25% nur bei
gleichz. Barbestellung.

Bei den heutigen schweren
Lebensbedingungen ist dieses
Thema aktueller als je, und
wir bitten daher, zu verlangen.

Anzengruber - Verlag
Brüder Suschitzky,
Wien X/1.

Kundschreiben, Prospekte, Preis-
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erbitte die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

In Kürze erscheint:

**Deutscher
Wappenkalender
1917**
als Wandkalender.

Entw. **H. Schimpke,**
Tanneberg.

In mehrfarbigem
lithographischen Druck
mit 15 Städtewappen.

Preis 50 ¢ ord., 30 ¢ bar
und 11/10.

Interessenten sind Zeichner, Maler,
Graveure, sowie alle Kunstgewerbe-
treibenden und Kunstliebhaber.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Gebrüder Vogt, Verlag
Papiermühle, Sachs.-Alt.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Wie mache ich meine Besiß- u. Kriegsteuererklärung?

Fingerzeige für Einzelpersonen

Von Dr. jur. G. Struß

Wirklichem Geheimen Oberregierungsrat und Senatspräsidenten des Rgl. Preuß. Oberverwaltungsgerichts

Preis M. 1.—

2 Probeexemplare mit $33\frac{1}{2}\%$, je 7/6 mit $30\% = 40\%$, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Die von maßgebender Seite verfaßte Schrift hat auf **stärkste Verbreitung** zu rechnen, da jeder unter die Besiß- und Kriegsteuer Fallende gezwungen sein wird, sich über den Inhalt der Bestimmungen zu unterrichten; da die Erklärung für die beiden Steuern bis **Mitte Februar** abgegeben werden muß, so ist in den nächsten Wochen auf starke Nachfrage nach dem Buche, über das in zahlreichen Zeitungen und Zeitschriften ausführliche Besprechungen erscheinen, zu rechnen. Ein Barbezug, für den ich die Bedingungen günstig gestellt habe, bietet keinerlei Risiko;

Ich kann im allgemeinen nur bei gleichzeitiger Barbestellung in Kommission liefern.

Der Pflichtteil des Reiches

Ein Vorschlag zu praktischer Bevölkerungspolitik

Von

Dr. Ruczynski und Dr. Mansfeld

Preis M. 1.40.

2 Probeexemplare mit $33\frac{1}{2}\%$, je 7/6 mit $30\% = 40\%$, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Die Verfasser unterbreiten der öffentlichen Erörterung den Vorschlag, durch eine Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuches dem Reich unter bestimmten Voraussetzungen ein Erbrecht einzuräumen, und zwar so, daß das Reich in denjenigen Fällen, wo der Erblasser nicht durch Nachkommen für die Erhaltung des Volkstums in angemessener Weise gesorgt hat, einen Pflichtteil zugewiesen bekommt, gleich als wäre es ein Kind des Erblassers. Das Erträgnis für das Reich würde sich bei vorsichtiger Schätzung auf jährlich zwei Drittel bis drei Viertel Milliarden Mark belaufen, die wenigstens teilweise bevölkerungspolitischen Zwecken wiederum dienstbar zu machen wären.

Die Schrift, die von sehr beachtenswerter Seite ausgeht, wird zweifellos nicht nur bei den in Frage kommenden Behörden, Volksvertretern, sondern auch beim großen Publikum starkes Interesse finden.

Berlin W. 9, Januar 1917.

Julius Springer.

Der Deutschmeister

Blatt für deutsche Heimat und Religion.

Z Herausgeber: Wilhelm Schwaner

Volkserzieher-Verlag, Schlachtensee. Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Erscheint 14tägig.

Vierteljährl. M. 1.50 Verkaufspreis, M. 1.— Buchhändlerpreis und 11/10.

Entschiedene Betonung des Deutschtums im Zeichen Fichtes, Jahns, Arndts, Lagardes, Bismarcks, wobei die Linie über Eckehart, Luther, Kant und Goethe nicht weniger stark betont wird. Wir bitten, das Blatt denjenigen unter Ihren Kunden vorzulegen, denen die „Germania“, die „Edda“, der „Heliand“, die „Nibelungen“ und der „Faust“ zur notwendigen Geistesnahrung gehören.

3 Probenummern stehen zur Verfügung 3

Volkserzieher-Verlag Berlin-Schlachtensee.

Die Meisterwerke deutscher Erzählungskunst

von Paul Schulze-Berghof

[Z]

[Z]

sind Dichtungen von hoher poetischer Schönheit und nationaler Bedeutung.

Die Königskerze geh. M. 4.—, geb. M. 5.50

Der Königssohn geh. M. 5.90, geb. M. 7.25

Die schöne Sabine geh. M. 5.90, geb. M. 7.25

Drei Frauenschicksale unter dem Titel

Edelinge geh. M. 3.—, geb. M. 4.50

sollen in keinem guten Sortiment am Lager fehlen.

Den gutgeleiteten Sortimentsbuchhandlungen, die sich bisher in rechter Bewertung der nationalen, hohen Dichtungen des geschätzten Verfassers für unsere Zeit und Zukunft für diese Meisterwerke hervorragend einsetzten, danke ich an dieser Stelle besonders und bitte sie sich in gleicher Weise für die Werke friderizianischen Geistes „Die Trilogie“ und das Lebensbuch für solche, die reif zur Liebe werden: „Edelinge“ zu betätigen. Sie beraten mit der Empfehlung dieser Werke Ihre Kunden mit einigen der wertvollsten

besten deutschen Dichtungen.

Hervorragende Kritiken der Presse unterstützen Ihre Bemühungen.

Um Ihnen auch materiellen hohen Gewinn zu sichern, liefere ich Ihnen nach Erneuerung der Bestände zur Ergänzung

einmal mit dem beiliegenden Zettel bestellt ab 3 Exemplare

jeden Bandes oder gemischt mit 40%, Einbände berechne ich netto, Partie 11/10 (ausgenommen Lederbände), sonst 33 1/3%.

Ich bitte zu bestellen!

München

Hugo Schmidt Verlag

Ab 10. Januar 1917 beträgt der Preis von

Peter Rosegger: Gesammelte Werke

∴ in 4 Abteilungen zu je 10 Bänden ∴

in Bibliothekspappband jede Abteilung M. 30.—

in Halbpergamentband jede Abteilung M. 45.—

wovon die Herren Sortimenter gef. Kenntnis nehmen wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

L. Staackmann, Verlag.

Preisänderung.

Für nachstehende Werke gelten von jetzt an folgende Ladenpreise unter Beibehaltung der früheren Bezugsbedingungen:

Gobineau, Versuch über die Ungleichheit der Menschenrassen

Band I	brosch.	M. 5.—	geb.	M. 6.50
" II	"	M. 5.—	"	M. 6.50
" III	"	M. 6.—	"	M. 7.50
" IV	"	M. 6.—	"	M. 7.50
" V (Register)	"	M. 2.50	"	M. 3.—

Stuttgart, 1. Januar 1917.

Fr. Frommanns Verlag (E. Hauff).

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

Hammer und Harfe

Neue Gedichte

von

Otto Michaeli

In Leinwand gebunden 2.50 Mark

Heidelberger Tageblatt: Mit jedem neuen Werke unseres dichtenden Landsmannes erleben wir auch eine neue ungetrübte Freude. Michaeli, der Verfasser des köstlich erfrischenden „Maulbronner Liederbuches“, der eigenartig sinnige Minnesänger der „Luisie von Degenfeld“ und Autor manch anderen feinen Buches, ist eine ungemein sympathische schriftstellerische Erscheinung. Seine Poesie kommt aus einem echt deutschen Gemüt, ist sinnig und innig, form schön und frei von jeder modernisierenden Manier. An ihm erlebt man eine wahre, ungetrübte Freude.

Stuttgart

Greiner & Pfeiffer



Ferd. Wyss
Verlag Bern

Die Anklagen der Entente

in der Ablehnung des

Friedensangebotes der Zentralmächte und in der Antwort-Note an Woodrow Wilson finden noch immer die beste Antwort in Dr. Max Beer's

„Regenbogenbuch“

Die europäischen Kriegsverhandlungen

Die massgebenden Akten Deutschlands, Österreich-Ungarns, Englands, Frankreichs, Russlands, Belgiens und Serbiens

chronologisch u. sinn gemäss zusammengestellt, übersetzt und erläutert.

Geh. M. 6.—, geb. M. 10.— ord.

Die Zusammenstellung aller veröffentlichten Aktenstücke sämtlicher kriegführenden Mächte ermöglicht es, sich auf objektive Weise über die tatsächlichen Ursachen des Krieges und seine Urheber zu informieren.

Das ist der hervorragende Wert des Buches, das durch kein anderes Werk zu ersetzen ist.

Erläuterungen dazu bilden:

Sir Edward Greys Konferenzvorschlag und andere Streitfragen der diplomatischen Polemik

von Dr. Max Beer.

— M. 1.25 ord, —

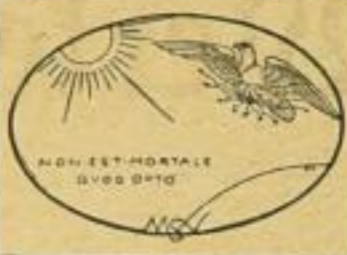
Zur Geschichte des Kriegsausbruches

Nach den amtlichen Akten der Königl. Grossbritannischen Regierung. Preisgekürnte Arbeit des historischen Seminars der Universität Bern von Dr. Max Ruehl.

— Preis M. 1.— —

Bern.

Ferd. Wyss, Verlag.



MORAWE & SCHEFFELT VERLAG
BERLIN



Die Noten des Zehnverbandes
haben erneut die Aufmerksamkeit auf Belgien gelenkt!

Die Wahrheit über „Belgien“

wird völlig ungeschminkt ausgesprochen in dem Buch

z

Belgien
in deutscher Kriegsgefangenschaft

von

Henning v. Melsted

Einzig berechtigte Übertragung aus dem Schwedischen von Heinrich Goebel

Mit Vorwort von Liesbet Dill

Preis: Kartoniert 2 Mark

Kein Buch, das uns Deutsche heute so zu stärken und mit solchem Selbstvertrauen auf die eigene Art zu erfüllen vermag, als dies Buch eines unparteilichen Neutralen.

Se. Ex. der Generalfeldmarschall v. Mackensen

Se. Ex. der Generaloberst Fch. v. Bissingen

Se. Ex. der General d. J. v. Falkenhayn

Se. Ex. der Generalleutnant Keim (Gouv. in Belgien)

haben sich sehr anerkennend über das Buch geäußert.

☛ Stellen Sie dies Buch ins Fenster ☛

Wir liefern gern in Kommission.

Wir liefern: in Kommission mit 30%, bar mit 40%, Partie 9/8
bis zum 25. 1. bar 2 Exempl. mit 50%, Partie 6/5 mit 45%.

Berlin, 15. Januar 1917

Morawe & Scheffelt Verlag.

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW. 61

Am 25. Januar erscheint Band II des Werkes:

Ⓜ

Bismarck

Ein Bild seines Lebens und Schaffens

von

Dietrich Schäfer

Ordentlichem Professor der Geschichte an der Universität Berlin

Zwei schöne Foliobände in Leinen mit 48 Textzeichnungen von Arthur Kampf
und 16 Tafeln in Kunstlichtdruck

Gedruckt in der Reichsdruckerei

Alle Bestellungen, die bis zum 25. Januar bei uns eingehen, liefern wir noch zum
Vorzugspreis von M. 20.- für die beiden Bände; Rabatte wie folgt: Einzelne 30%, Partien
von 5 Stück 35%; von 10 Stück 40% (nur wenn auf einmal bezogen).

Nach dem 25. Januar ist der Verkaufspreis M. 25.-. Prospekte kostenlos!

(Bei rechtzeitiger Partiebestellung sichern Sie sich also einen Rabatt von über 50%!)

Das Buch wird sich immer gut verkaufen lassen, einzelne Sortimentsfirmen bestellen vor
Weihnachten schon bis zu 500 Stück! Ein Probeexemplar bar mit 40% Rabatt.

Mit Freude wird man weithin im Vaterlande dieses Werk begrüßen. Ist es doch auf der Grundlage neuester Geschichtsforschung ein vollständiges, in sich geschlossenes Lebensbild des großen Kanzlers, ein deutsches Volksbuch im besten, im höchsten Sinne.

Der kernige, charaktervolle Verfasser der „Deutschen Geschichte“ und der „Weltgeschichte der Neuzeit“, der auch in der Kriegszeit wie selten ein deutscher Gelehrter mitten in den Ereignissen und Geschehnissen des Tages lebt und webt, bringt uns in seinem Lebensbild Bismarcks

ein Buch voll Kraft und Nationalstolz,
fest in der Linienführung,

schlicht in der Darstellung,
packend im einzelnen, ernst im ganzen,
wie es das deutsche Volk, in Not und Kampf des Weltkrieges hart und seiner Stärke voll bewusst geworden, heute haben will.

Ein durch und durch männliches Buch dem
mannhaften Volk in heroischer Zeit.

Kein Name hat sich in dieser Kriegszeit öfter auf deutsche Lippen gedrängt als der Bismarcks. Tief war Deutschland vom ersten Tage dieses Schicksalskampfes an durchdrungen von dem Bewußtsein, daß es gelte, mit den Waffen und durch Siege das Erbe Bismarcks neu zu erwerben, um es zu besitzen. Von Anbeginn an

stand der Krieg im Banne der Erinnerung an diesen Mann. Sein Geist ward in Deutschland lebendig. Der 1. April 1915, Bismarcks 100. Geburtstag, hat es gezeigt, und so ist es geblieben. Bismarck ist der deutsche Heros in diesem Weltkriege. Vom führenden Kriegshelden dieser Tage weiß der Deutsche Höheres kaum zu sagen, als daß Hindenburg wie Bismarck sei. So klingt es in Lied und Rede, so fühlt es das deutsche Volk.

Kein Urteil über die Ereignisse, die dem Kriege vorangingen und ihn begleiten, ist von einsichtigen Deutschen gefällt worden, das nicht an der staatsmännischen Weisheit Bismarcks geprüft worden wäre. Jede Entscheidung in diesem Weltkriege ist in Ursache und Wirkung am Maßstabe der welthistorischen Erfolge Bismarcks gemessen worden. Für die meisten der großen Fragen, die der Krieg den Deutschen aufzwang, fand man die beste Antwort in Bismarcks Staatskunst. Das deutsche Volk, das die Meisterhand seines größten staatsmännischen Genius in schwerster Stunde entbehren muß, beschwört den Geist des Gewaltigen herauf, damit er in den höchsten Schicksalsfragen der Nation gleichsam ein letztes entscheidendes Wort spreche. Wir wollen heute, wo wir um unsern Bestand und unsere größere Zukunft kämpfen, den Schöpfer der Größe und Macht des Reiches lebensvoll, wirksam in unserer Mitte haben.

Keines der neueren, abgeschlossenen Werke, die dem Leben und dem Lebenswerk Bismarcks gewidmet waren, ist wohl so wie das Dietrich Schäfers imstande, den Menschen, den Mann in Bismarck deutschem Empfinden so nahezurücken und dabei zugleich das staatsmännische Werk, die politische Wirksamkeit des Reichsgründers zum Allgemeinbesitz der Gedanken deutscher Gebildeter zu machen. Menschliche Entwicklung und Entfaltung der politischen Meisterschaft, Empfindungen und Taten, persönliche Regungen und staatsmännische Beweggründe, Herz und Verstand, Willen und Einsicht — alles erscheint ineinanderverwoben, voneinander durchdrungen, und es ersteht vor dem Auge das starke, lebenswarme,

lebenswahre Bild der Persönlichkeit Bismarcks, des tief angelegten Menschen, der einer der größten Staatsmänner aller Zeiten war.

Darin liegt die Eigenart, darin das große Verdienst des Schäferschen Werkes. Der Verfasser, gewöhnt, in weiten welt- und staatsgeschichtlichen Zusammenhängen zu denken, läßt sich nicht, wie der historische Spezialforscher, in die Erörterung umstrittener Einzelfragen verstricken. Es ist ihm darum zu tun, den

Mann und sein Leben in den großen Zusammenhängen deutscher Geschichte und deutscher Geschichte zu stellen und zu erweisen, wie Bismarck und sein Werk fortwirken bis auf diesen Tag und diesen Weltkrieg.

So schafft er ein wahres Kriegsbuch, ohne in die unendliche Fülle der Tageserörterungen einzutreten.

Es ist ein Buch, das den vollen historisch-politischen Gehalt ausschöpft und doch so lebensvoll ist, wie eine Menschenschilderung nur sein kann. Die Größe der Handlungen und Ereignisse wird zum Ausdruck des großen, tatenstarken Mannes. Der Held und sein Werk sind eins, und es ersteht jene Idealgestalt des deutschen Mannes voll Seelentiefe und Herzensreichtum, voll Gedankenschwere und Entschlußkraft, wie sie die Welt in Bismarck geschaut und bewundert hat, wie sie Deutschlands Stolz und Besitz für die Jahrhunderte sind.

Dies Werk ist bestimmt, das deutsche Volksbuch zu werden vom Fürsten Bismarck,

vom Staatsmann und Menschen,
vom Heros der neuen deutschen Zeit.

Der Verlag ist der freudigen Aufnahme, der großen Verbreitung des Werkes gewiß und hat ihm deshalb eine Ausstattung gegeben, die über das Gewohnte hinausgeht. Die Zeichnungen Arthur Kampf rücken das Buch an die Seite der besten illustrierten Werke, wie z. B. des berühmten Menzel-Kuglerschen Buches über Friedrich den Großen.

Der Preis ist gleichwohl niedrig angesetzt und nur durch die Erwartung weitester Verbreitung gerechtfertigt.

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW. 61

Binnen kurzem erscheint:

Ⓜ

Wie wird für die Angehörigen unserer Krieger gesorgt?

Ratgeber für Kriegerfamilien
herausgegeben von

Fischbacher

Rechnungsrat im Preussischen Kriegsministerium

Ladenpreis 25 Pf., bar 17 Pf. und 11/10 Exemplare.

Diese von maßgebender Seite bearbeitete, allgemeinverständliche Schrift bietet den Angehörigen unserer Krieger einen Überblick über die zu ihrem Wohle getroffenen Fürsorgemaßnahmen und weist ihnen die Wege, die sie zur Erlangung ihrer Ansprüche einzuschlagen haben. Ihr Inhalt besitzt für weiteste Volkskreise unmittelbare praktische Wert, und so wird sie eine sehr starke Verbreitung finden. Um auch die einfache Arbeiterfrau und andere wenig febergewandte Bezugsberechtigte in den Stand zu setzen, ihre Anträge ohne Kosten selbst anzufertigen, sind dem Buche Besuchsmuster für die am häufigsten vorkommenden Fälle beigegeben. Wir bitten um schleunige Mitteilung des Bedarfs.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn.

Demnächst erscheint:

Ⓜ

Ziele und Wege der Erdkunde

an höheren Schulen

von

Dr. Hans Offe

Oberlehrer am Städt. Lyzeum in Harburg a. E.

Preis M. 1.20, bedingt M. —.90, bar M. —.80

Aus dem Vorwort: Diese Schrift wendet sich an alle, die an den Fragen der Reform unserer höheren Schulen einerseits, des Deutschtums in nationaler, politischer und wirtschaftlicher Hinsicht andererseits tätigen Anteil nehmen

Bedingt mäßig.

G. Freytag & m.



b. H. Leipzig &

Ⓜ

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Ⓩ

Das Buch des Friedens

Unter Mitarbeit von

Albert Bassermann, M. d. R., Konteradmiral Kalau vom Hofe, Albert Ritter, Prof. Dr. Walter Schücking, Prof. Dr. Freiherr Carl von Stengel, Professor Ludwig Stein

herausgegeben von

G. von Gizycki.

Ein starker Band elegant gebunden Mk. 6.—

Zeute, wo die ganze Welt das Ende des jahrelangen blutigen Kampfes herbeisehnt, wo auch der unverdrossene, unerschütterte mutige Krieger bedenkt, welche Wege zu einem ehrenvollen Frieden führen und was diesem Bestand verleihen könnte, muß das vorliegende Werk, die Zusammenfassung alles hierzugehörigen Materials, als **unentbehrliches, fesselndes und lehrreiches Buch** den größten Beifall weitester Kreise finden. Über **friedensverhandlungen, Friedensschlüsse** und die Aussichten und Möglichkeiten eines

Völkfriedens

finden sich hier **grundlegende, ausführliche Darlegungen der größten Staatsmänner, Diplomaten, Denker der letzten Jahrhunderte bis in die Gegenwart hinein, darunter**

Bismarck, Generalfeldmarschall von Hindenburg, Friedrich der Große, der Große Kurfürst, Machiavel, Mazarin, Mably, Napoleon, Kant, Rousseau, Saint-Pierre, Dante usw.

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Ⓩ In einigen Tagen erscheint die

Zweite Auflage

von:

Kommentar

zum

Kriegssteuergesetz

und

Besitzsteuergesetz

sowie zu den

Ergänzungsgesetzen vom 9. November und 17. Dezember 1916

nebst den

Ausführungsbestimmungen des Bundesrats und Preußens

vom 30. November und 1. Dezember 1916.

Von

Professor Dr. iur. Stier-Somlo.

Gebunden 7 *M* ord., 5.25; gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8

Wie die Kommentare desselben Verfassers zum Kriegsgewinnsteuer-Sicherungsgesetz und zum Warenumsatz- sowie Frachtkundenstempelgesetz, so hat auch das hiermit angezeigte Werk in Wissenschaft und Praxis einen außerordentlich großen Beifall gefunden. Die nunmehr veröffentlichten Ausführungsbestimmungen des Bundesrats und Preußens sind in der neuen Auflage mitverarbeitet worden. Alles, was für den Steuerpflichtigen von Bedeutung ist, wurde zum Gegenstande der Erläuterungen gemacht. Das Werk ist in Rechtssprechung und Literatur vollständig auf der Höhe und wird den weiteren Kreisen von Handel und Gewerbe, aber auch allen denjenigen, die mit der Kriegsteuer- oder Besitzsteuer-Veranlagung zu tun haben, also den Behörden und Beamten, im besonderen den Veranlagungskommissionen, die allerbesten Dienste leisten. Zu beachten bleibt dabei, daß beide Gesetze sehr schwierig und ohne sachkundige Führung kaum praktisch zu handhaben sind. Endlich ist auch zu erwägen, daß das Besitzsteuergesetz als ein dauerndes Gesetz vom Reiche eingeführt worden ist, der Besitz eines Kommentars daher ein Bedürfnis für viele Jahre hinaus bleiben muß.

Die neuen Steuern gelangen jetzt zum ersten Male zur Veranlagung. Der gegenwärtige Zeitpunkt ist daher für den Absatz des Buches am günstigsten. Durch Aufsichtsendungen und Ausstellen des Buches im Schaufenster lassen sich leicht große Partien absetzen.

Gefälligen Bestellungen, möglichst mit direkter Post, sehe ich entgegen.

Berlin W. 9, Linkstraße 16.

Franz Bahlen.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.
Berlin W. 62.

Ⓩ

Im Februar erscheint:

Bibliothek für Kunst- und Antiquitätensammler

Bd. 9

Psychologie des Kunstsammelns

von

Adolph Donath.

2. beträchtlich erweiterte Auflage 2.

200 Seiten mit 58 Abbildungen.

M 6.— ord.; 4.50 no.; 4.20 bar
Partie 11/10 *M* 42.—

INHALT: Der Trieb zum Kunstsammeln. Die Entwicklung des Kunstsammelns: Die Sammler des Altertums — Mittelalter — Die Renaissance des Kunstsammelns in der Renaissance — Die Kunstkammern des 17. Jahrhunderts — Die Sammler des Rokoko — Das 18. Jahrhundert in England — Das deutsche Sammelwesen des 18. Jahrhunderts — 19. Jahrhundert und Gegenwart — Der Aufschwung des Sammelwesens im modernen Berlin — Der Typus Lanna Die Preissteigerung. Die Aufstellung der Privatsammlungen. Die Sammler und das Fälschertum. Literatur-Register.

Aus den Urteilen der Presse über die 1. Auflage:

Der Cicerone (Leipzig): . . . Donath erweist sich als ein vortrefflicher Kenner speziell der deutschen Privatsammlungen und hat das grosse Material, das ihm die Entwicklung des Sammelwesens vom Altertum bis zur Moderne bot, mit grossem Scharfblick disponiert.

Leipziger Neueste Nachrichten: . . . ein Zelt, Menschen und Vorbedingungen mannigfach schilderndes Brevier, das hier zum ersten Male und glücklich versucht, dem Bildnis des modernen Sammlers mit all seinen Kniffen, Schlichen, mit seiner Heimlichkeit und seinen Besitzerseligkeiten, mit den Wünschen von innen und der harten Kampfnot von aussen wirklich näherzukommen.

Neue Freie Presse (Wien): . . . Jeder, der entweder selbst sammelt oder mit stiller Resignation den Sammlungen anderer ein platonisches Interesse schenkt, wird die Schrift Donaths mit Vorteil und Belehrung, stellenweise mit Spannung lesen. Der Verfasser hat bei aller Beschlagenheit eine so anmutende Art, von den Dingen zu sprechen, dass man ihm überallhin gern und willig folgt, selbst bis ins graueste Altertum hinein.

Verlangzettel in der Beilage.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin, Januar 1917.

Richard Carl Schmidt & Co.

Erich Reiß Verlag / Berlin W. 62

Nur hier angezeiat!

Demnächst erscheint:

Mich. Reinh. Lenz:

Die Soldaten

Komödie in 5 Akten

Lex.: 8^o

Mit 18 ganzseitigen handkolorierten Bildern nach der Auf-
führung des Werkes im „Deutschen Theater“ zu Berlin von
Ernst Stern

Einmalige Auflage von 350 mit der Hand numerierten
und in echt vergoldeten Pappband gebundenen Exemplaren
Preis: M. 15.—. Nur bar. Vor Erscheinen M. 11.—.
Erhöhung des Ordinär- als auch Barpreises nach Erscheinen
behalte ich mir vor.

In gleicher Ausstattung, Auflage und zu gleichem Preise erscheint im März:

Dantons Tod von Georg Büchner

Die 40., fünftausend Exemplare starke Auflage des Zupfgeigenhansl wurde am 21. Nov. 1916 ausgegeben. Heute bereits erscheint:

Ⓩ



Bedingungsweise kann ich das Werk nicht abgeben, doch bewillige ich 45% Rabatt bei Bezug eines Probeexemplars.
13/12 mit 40% Rabatt ohne Berechnung des Einbandes fürs Freie.

==== Bis zum 20. Februar 1917. ====

Nur gültig, wenn auf dem beigegeführten Verlangzetteln bestellt.

Trotz der zahlreichen Nachahmungen, die fortgesetzt erscheinen, ist der Absatz des Zupfgeigenhansl ständig im Steigen begriffen.

Tausende von Exemplaren sind als Liebesgaben ins Feld gegangen.

Friedrich Hofmeister, Leipzig



Keden und Aussprüche des deutschen Kaisers.

Geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 bar; gebunden M. 2.50 ord., M. 1.85 no., M. 1.65 bar,
10 Exemplare M. 15.50 bar.

Der soeben veröffentlichte kaiserliche Brief
an den Reichskanzler von Bethmann-Hollweg ist ein kürzester Kommentar
zum Inhalt dieses Buches: der Mann von „Gewissen“, von „moralischem
Mut“, von Herz, von Gottvertrauen:

der Mann „der sittlichen Tat“.

Trowitsch & Sohn, Berlin.

Als Band 32 von **Süsserotts Kolonialbibliothek** erscheint:

Säuglings-Ernährung und -Pflege in den Tropen

von
Stabsarzt Dr. Otto Peiper

früher in der kaiserl. Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

Während des Krieges (später geb. M. 1.50) nur brosch. M. 1.—, M. —.75 no., M. —.70 bar u. 11/10

Berlin S. 59
Hasenheide 9

Verlag Süsserott G. m.
b. H.

DIE UMSCHAU

Illustrierte, allgemeinverständliche Wochenschrift über die
Fortschritte in Wissenschaft und Technik (21. Jahrgang)

Herausgeber: Prof. Dr. Bechhold

Die „Umschau“ lesen heisst kurz u. klar
von den berühmtesten
Fachmännern über das Wichtigste und Neue in
Wissenschaft und Technik unterrichtet werden.

Preis: vierteljährlich ord. M. 4.60, no. M. 3.45 und 11/10, 23/20, 35/30, 60/50

Verlag von H. Bechhold, Frankfurt a. M.

① Soeben beginnt zu erscheinen:

Protestantische Monatshefte

Neue Folge der Protestantischen Kirchenzeitung

Herausgegeben von

D. Julius Websky

21. Jahrgang 1917

Bezugspreis für das Halbjahr 4 *M.*, Barpreis 3 *M.*
einzelne Hefte kosten 80 *S.*, Barpreis 60 *S.*

Das soeben erschienene 1. Heft enthält u. a.: Robert Kiefer, Toleranz im Neuen Testament. — Paul Mehlhorn, Neue Jesusliteratur. — Rudolf Wiegandt, Die „Kosmogonie“ von Chr. v. Ehrenfels. — Literatur.

Zur Gewinnung neuer Bezahler steht dieses Heft unberechnet als Probenummer gern zur Verfügung.

Leipzig, am 15. Januar 1917.

M. Heinsius Nachfolger.

1.— 5. Tausend vergriffen, jetzt erscheint 6.— 10. Tausend

Christliche Gebete aus dem Jenseits:



„Geistesnahrung in Kriegszeiten“

Geist- u. Herzkraftungen für unsere Krieger
sowie ihre Familie, gegeben durch Adelina
u. Elise.

① 120 Gebete — 64 Seiten — 40 Pf.

Durch die Schwester Adelina des Fürsten zu Solms-Baruth
ist die Sammlung erhabener Gebete vermittelt, die sich zu
einem Massenverkauf in hervorragender Weise eignen.

Verlagsanstalt **Emil Abigt**, Wiesbaden.

① Eine Schrift, die großes, allgemeines Interesse findet!

Seifenerzeugung im eigenen Haushalt, Ersparnisse und Streckung der Seife, Seifenersatz. Von Dr. Arth. M. Grimm.

Wir liefern bar mit	33 1/2 %
bei Partien von 50 Stück an	40 %
„ „ „ 100 „ „	43 1/2 %
„ „ „ 500 „ „	47 1/2 %
„ „ „ 1000 „ „	55 %

1 Postpaket mit 110 Stück kostet
franko Nachnahme

K 30. — = **M. 24.** —

Bitte verlangen Sie möglichst
direkt. Die Schrift bringt
guten Gewinn, verkauft sich
außerordentlich leicht. Es stehen
Ihnen für die Presse Be-
sprechungen gern kostenlos zur
Verfügung.

Verlag der
**L. B. Enders-
schen**
Kunstanstalt,
Meitischheim.

Seife

Seifenerzeugung im eigenen Haus-
halt, Ersparnisse und Streckung
der Seife, Seifenersatz. Mit 7 Abb.
Von Dr. Arth. M. Grimm. Preis 50 h., 40 Pf.
Gegen Voreinsendung von 55 h., 45 Pf.,
überallhin franko unter Kreuzbd. Eine sehr wertvolle Anleitung,
die die weiteste Berücksichtigung im städtischen wie im
ländlichen Haushalt finden möge. Rezepte für jede Hausfrau

Solche Inzeratentilgungen
sind kostenlos zur Verfügung.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des
Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vor-
handenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa ach-
Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen un-
keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeige
in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert
sich der Abdruck um einige Tage.

Angebotene Bücher.

Einmaliges Angebot!

Ich biete an:

Warschauer Zeitung. Kplt.
mit allen Sonderaus-
gaben bis z. heut. Tage.
Ostpreussische Volkszeitg.
„Insterburg“ (auch
währ. d. Russeneinfalls).
Meldereiter im Sundgau.
(Total vergriffen.)

Kriegszeitung der Feste
Boyen u. Stadt Lötzen.
(Allererste Kriegszeitg.,
total vergriffen, kplt.)

Kriegszeitg. Baranowitschi.
Kplt. (Vergriffen)

„Sappe“. Nr. 1 mit 16 vom
Armee-Oberkommando
verbot. (Ersch. eingest.)

„Korps Marschall“. (Er-
scheinen eingestellt.
Nr. 1 mit 35.)

„Zwischen Maas u. Mosel“.
1 m. 6 vergr. Nr. 1 m. 32.

„Drahtverhau“. I. Jahrg.
1.

„An Flanderns Küste“
(Marine-Zeitung).

„Vogesenwacht“. Nr. 1
mit 14 (sow. erschienen).

1 „Französischen Flieger-
abwurf“.

Theaterplakate aus Lille,
Douai, Brest-Litowsk,
Warschau usw. Kino-
billette.

Französische Assignate aus
der Zeit Louis' XVI.,
Roi de François, vom
Jahre 1791-1792. 10 Stück

mit dem Bildnis König
Ludwigs XVI., nur drei
Jahre im Verkehr, da-
runter e. äußerst wert-
voller 500 Frank-Schein,
wohl einzig noch vor-
handen vom Jahre 1794.

Proklamationen d. König-
reichs Polen in Deutsch,
Polnisch u. Hebräisch.

Aufruf zu den Waffen in
Deutsch, Polnisch und
Hebräisch.

Funkensprüche, erste Ab-
nahme der Kriegs-
depeschen v. 6. Armee-
Oberkommando.

1 Italienische Heereskarte,
in der die Italiener ihre
Forderungen an Öster-
reich stellten. (Einz. A.)

Ich bemerke noch, das
alle Nummern **Erstdrucke**
und tadellos erhalten sind.

Liller Kriegszeitung. 1. u.
2. Jahrg. Kplt. mit allen
Beilagen. (Sehr gutes Ex.)

Victor von Zabern, Mainz.

L. Hartman's Buchh. in Agram:
Marinelli, la terra. 7 Bde. (Voll-
ständig.) Brosch.

Oesterheld & Co. Verlag in Ber-
lin W. 15:

Zur Aufnahme in die Antiquariats-
kataloge empfehlen wir:

Schlaf, Johannes, das absolute In-
dividuum und die Vollendung
der Religion. 589 S. kl. 4^o.
Berlin 1910. Brosch. *M.* 12.—
ord., geb. *M.* 14.— ord.
Rabatt: 60%.

Carl Ludwig in Neisse:
8 Leipziger Illustr. Ztg. (Weber.)
Kriegsjahrg. 1915. Gut erh.
Statt 40.— für *M.* 9.50 p. Jahrg.
nur geg. Voreins. d. Betr. ab-
zugeben!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
de Farcy, la broderie du XI. s. etc.
Prisse d'Avesnes, la décoration
Arabe.

Gmelin, alte Handzeichn. n. d.
verl. Kirchenschatz der St. Mi-
chael's-Hofkirche.

Vitry, Hôtels et maisons de la re-
naiss. franç.

Insel-Verlag in Leipzig:

*Hopfner, Th., die Heiligen in d.
christl. Kunst, ein Handbüchlein
von Kirchen- u. Gemäldegale-
rien. Leipzig 1893.

Kerner, das Kernerhaus und seine
Gäste. 1908. Geb.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Franzö. u. englische Literatur in
Luxus- u. numerierten Ausga-
ben, Gesamt- u. Einzelwerken d.
Klassiker u. mod. Schriftsteller.

Alfr. Wallisch, Annaberg, Erzgeb.:
*Meyers grosses Konvers.-Lexikon.
6. Aufl. Vollständig. Geb.

Wilh. Frick, k. u. k. Hofbh., Wien:
*Erstausgaben von Einzelwerken
und Gesamtausgaben d. dtshn.
u. französ. Literatur, hauptsäch-
lich Klassiker, und Kunst, mög-
lichst in Orig.-Einbndn. od. nach-
geahmten Einbänden a. d. Zeit.
Kataloge und Angebote direkt.

Wilhelm Rahn in Stettin:
*Baltische Studien, Jg. 1—46 u.
N. F. 1—15. Mögl. gebunden.

Louis Marcus in Berlin W. 15:
*Fuchs, Sittengesch. Sämtl. Bde.
Angebote direkt erbeten!

Carl Winiker in Brünn:
Thümmel, Reise in die mittägigen
Provinzen Frankreichs. (Gösch.)

C. Scheithauer in Dux:
1 Kunstgeschichte.

Wendelin Steinhauser in Pilsen:
Broekhaus', — Meyers Konv.-Lex.
Nur gut erhalten.

Z

Als Jubiläumsausgabe erscheint am 20. d. M.
in fünfundzwanzigster Auflage:

Oberlin

Ein Roman aus der französischen Revolutionszeit im Elsaß

von

Friedrich Lienhard

25. Auflage. Mit einem Originalbrief Oberlins als Anhang

5 Mark, gebunden 6 Mark

Diese Jubiläumsausgabe mit originalgetreuer Wiedergabe eines Briefes Oberlins wird schnell vergriffen und später sehr gesucht sein. Wir können sie nur bar abgeben.

Stuttgart

Greiner & Pfeiffer

Gesuchte Bücher ferner:

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Roger-Milés et Rouveyre, comment
devenir connaisseur Mobilier, Bi-
joux etc.

Comment discerner les styles, ar-
chitecture, décoration, ameubl.
Dillon, Glass.

Smith, Jewelry.

Nolhac, Trianon de Marie-Antoin.

Valeri, Corte di Lodovico.

Gruel, Amateur de reliures.

Hawley, Oriental rugs.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

*Die Neue Zeit. Jg. 4. 27—36.

A. Spiro in Posen:

*Fillis, Dressur u. Reitkunst.

P. Dienemann Nachf. in Dresden:

*Andree, technisches Lexikon.

*Buschan, Sitten der Völker.

*Bersch, chem.-techn. Lexikon.

*Wunder d. Natur. 3 Bde.

*Wunder der Welt.

*Die Hütte. Hdb. I. Ing. Vorl. A.

*Goebels graph. Künste d. Geg.

Gropius'sche Bh. in Berlin W. 66:

*Luegers Lexikon der Technik.

*Baukunde d. Archit.: Kirchen.

*Mohrmann u. Eichwede, german.

Frühkunst.

*Herzog-Feldmann, Berechnung

elektr. Leitungsnetze.

Helbing & Lichtenhahn in Basel:

1 Droysen, histor. Schulatlas. Geb.

Hermann Wulle in Münster:

*1 Jesus das Vorbild für Ordens-

frauen, von einer Borromäerin.

*Gessner, Thesaurus linguae latin.

Josef Günther in Wien V, Rein-

prechtsdorferstr. 57:

*Bücking, 444 math. Knacknüsse.

*Bloem, Roman-Trilogie. Geb.

*Courths-M., — Heimbürg, —

Schwartz, — Werner. Alles.

*Ganghofer. Serie I/III. V.-A. Gb.

*Mays Reiseromane.

*Sang u. Klang. Bd. 1—7.

*Klavier-Auszüge u. -Schulen.

*Posten von Engelhorn, — Ull-

steinbücher, — Reclam, —

Kürschner, — Lutz' Kriminal-

Romane u. dergleichen.

*Universum. 26. Jahrg. H. 1-16.

Angebote direkt erbeten. Zahle

angemessene Preise. Bitte vorzu-

merken.

H. Erfurt in Davos:

Rahel von Varnhagen u. Bettina

von Arnim. Alles von ihnen u.

über sie sowie einschlägige

Antiqu.-Kataloge.

Hans Lommer in Gotha:

*Duval, d. Eichsfeld. 1845; auch

and. Bücher darüber.

Vischer, Ästhetik. Tl. 1. 1846.

Humoristica u. Anekdotenbücher.

*Paynes Miniaturalmanach.

*Busch-Album.

L. Werner, München, Max.-Pl. 13:

*Bauformenbibliothek. Alle Bde.

*Blümner, Techn. u. Term. d.

Kste. u. Gew. b. d. Gr. u. Röm.

Alt. Führer v. b. Nat.-Museum.

*Eckeharts Schr. u. Pred., hrsg. v.

Büttner.

*Kleyer, ebene Trigonometrie.

*Lichtwark, Ornam.-Stich d. Früh-

renaiss.

Latham, in Engl. homes, — Gard.

old a. new, — Gardens of Italy.

*Stetten, Kunst.- u. Handw.-Gesch.

v. Augsburg. 2. Tl.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Stahl u. Eisen. Jg. III, 1883. Ich

zahle für den Inhalt zu Abt. I

u. II M 10.—, für den kpltn.

Band M 20.— und bitte um

dir. Angeb. per Post.

Buehh. Gustav Fock G. m. b. H.

in Leipzig:

(G) Jahresber. f. wiss. Botanik.

Kplt. u. einz.

(G) Flora od. botan. Zeitg. Kplt.

u. einz.

(G) Zeitung, Botan. Kplt. u. einz.

(G) Handwörterb. d. Naturwiss.

10 Bde.

J. J. Plaszka Wien I, Wollz. 29:

*Sechter, musikal. Komposition.

*Raimund als Aschenmann. Lith.

*Schmitt, Gesch. d. Unterinntals.

*Rosenberge, böhm. Adel. Alles

darüber.

Lehmann & Wentzel in Wien:

*Demuth, mech. Technologie der

Metalle u. d. Holzes.

Stahl u. Eisen 1911—15.

Werksstatt-Technik 1911—15.

Zeitschrift d. österr. Ingenieur- u.

Architektenvereins 1911—15.

Zeitschrift d. Vereins deutscher

Ingenieure 1912—15.

G. B. Leopold's Univ.-Buchhdlg.

in Rostock:

*1 Bayreuther Blätt. Jg. 1915. Kplt.

*1 Feine, alttestamentl. Theologie.

*1 Kluge, Literaturgesch. (Schul-

buch.)

*1 Yorck v. Wartenburg, Weltge-

schichte in Umrissen.

*1 Müller, Infektionskrankheiten.

Franz Deuticke in Wien:

Fuchs, Ed., illustr. Sittengesch.

Vollständig.

Galerien Europas. Alle Bände.

Cottasche Bibliothek der Welt-

literatur. Vollständig.

Grosso- u. Kommissionshaus deu-

tscher Buch- u. Zeitschriften-

händler e. G. m. b. H., Leipzig:

1 Martin, Ph. L., Naturgeschichte.

2., 3. Teil.

F. Lang in Wien I:

1 Grimmelshausen, simpl. Schufta.

Insel. Luxus.

1 Lange, Kosmetik.

1 Mann, Kosmetik.

- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.**
vorm. Adolf Geering in Basel:
*Salzer, dtsche. Literaturgesch.
*Christ, griech. Literaturgesch.
*Rossteuscher, Aufb. d. chr. Kirche.
*Aristophanes, v. Droysen.
*Hirth, kulturgesch. Bilderbuch.
*Velh. & Kl.'s Mtsh. Jg. 27. Bd. 2.
*Dumas, Graf v. M. 6 Bde.
*Brehms Tierleben. 10 Bde.
*— do. Volks-Ausg. 3 Bde. u. 1.
*Riehl, Gesch. u. Nov. 7 Bde.
*Liebenau, Gasthofswesen der Schweiz.
*Löwenthal, Gesch. v. Triest.
*Ress, Karls d. Gr. Kapitulare.
*Runge, Theorie d. Reihen.
*— Theorie d. Gleichungen.
*Spitteler, lach. Wahrheiten u. a.
*Stebler-Schröter, Futterpflanzen.
*Strasburger, Botanik.
*Tschudi, Tierleben d. Alpen.
*Zurlouben, Tableau de la Suisse.
*Zürcher Wappenrolle.
*Goethe, Abh. üb. d. Flöhe. 1839.
*— Leiden Werthers. 1775.
*— westöstlicher Divan. 1819.
- Librairie Georg & Co. in Genf:**
1 Zeitschrift f. physikal. Chemie, v. Ostwald, 1. Jg.—Ende 1915.
1 — d. Chemie u. Industrie der Kolloide, v. Ditmer. 1. Jahrg.—Ende 1915.
1 Annalen der Physik u. Chemie v. Poggendorff. 1. Jg.—Ende 1915.
1 Pharmazeutische Zeitung. 1. Jg.—Ende 1915.
1 Dinglers polytechn. Journ. 1. Jg.—Ende 1915.
1 Physikal. Zeitschr., v. Rieke u. Simon. 1. Jahrg.—Ende 1915.
1 Allgem. pharmaz. Zeitschrift v. 1. Jahrg.—Ende 1915.
1 Zeitschr. f. Biologie. 1. Jahrg.—Ende 1915.
1 Berichte d. dtschn. pharmazeut. Gesellschaft. 1. Jg.—Ende 1915.
1 Chem.-pharmazeut. Centralblatt. 1. Jahrg.—Ende 1915.
1 Chemisches Zentralblatt. 1. Jg.—Ende 1896.
- L. Thelemanns Buchh., Weimar:**
Jacob, alt arab. Beduinenleben. Bln. 1897.
Bloesch, Tunis. Bern.
v. Kremer, Mittelsyrien. Wien 1853.
— Kulturgesch. d. Orients. Wien 1875.
Haenig, Schmirgel. Wien.
Kaeger, Kleinasien. Bln. 1892.
Handwörterb. d. Staatswiss. Nur 3. Aufl. Auch einzelne Bände.
Stiche, Alte.
Erbitte Kataloge darüber!
Luxusausgaben, Alles Verlag Kiepenheuer.
Goethes Werke, 40 Bde. Ausg. letzter Hand. Halbfranz.
E. Meiche in Greifenberg i/P.:
Stilgebauer, Harry. Geb.
- Heb. Staadt in Wiesbaden:**
*1 Neuburger u. Pagel, Hdb. d. Gesch. d. Medizin.
*1 Salzer, ill. Gesch. d. dtschn. Lit. Kplt.
*1 Berthold v. Regensburg, hrsg. v. Pfeifer.
- F. H. Schimpff in Triest:**
The application of hyperbolic functions to electrical engineering, by A. Kennelly. London, Hodder & Stoughton.
- Alois Auer & Comp. in Bozen:**
*Schmoller, G., Grundriss der allgemeinen Volkswirtschaftslehre. Beide Teile (vollständig).
- C. Stracke in Hagen i. W.:**
*Hyrtl, Lehrbuch der Anatomie. 20. Aufl. 1889. Mögl. geb.
- W. Junk in Berlin W. 15:**
*Kirehner, Algen Schlesiens. (Krypt.-Flora v. Schles. II.)
- Hermann Behrendt in Bonn:**
*Fama Andreana.
*Samarow, am Ufer d. Ganges.
*— Rahu.
*Liebigs Annalen. Bd. 388.
*Handwörterb. d. Staatswissensch.
*Trog, Rheinlands Wunderhorn.
*Seubert, Künstlerlexikon.
*Watzlerath, Gedichte. 1838.
*Pauker, Rösnerkinder. 1915.
*Deutsche Arbeit. XI. A. defekt.
*Oesterr. Rundschau. IV. A. def.
*Kretzschmar, Konzertsaal.
*Biedermann, Dogmatik.
*Ranke, französ. Geschichte.
*Lang, 100 Jahre Zollpolitik.
- R. Levi in Stuttgart:**
*Freitag, Ahnen. — Bilder.
*Heyse, neuer dt. Nov.-Schatz. Bd. 10, 17, 23.
*Hauffs Werke. 5 Bde. Rieger, Stg.
*Müllenhoff, Altertumsk. Bd. 5.
*Ginzrot, Wagen u. Fuhrwerke d. Griechen u. Römer.
*Christl. Kirchengesch. Calw.
*Wasielewski, Beethoven.
*Gothaer Kalender 1817—20.
*Klav.-Auzz. zu Carmen u. Evangelimann.
*Gradmann, Pflanzenatlas.
*Württemberg, Königreich, v. Stat. Land.-Amt. hrsg. 4 Bde.
*Crusius, schwäb. Chronik.
*Merian, Schwaben.
*Stuttgart. Bücher u. Bilder.
*Westerlund, Fauna d. Binnenconchyl.
*Lehnert, Kunstgewerbe.
*Pinder, deutsche Plastik.
*Hülsmann, Predigerbibel.
- G. Ernesti'sche Buchh., Chemnitz:**
Leipz. Ill. Zeitung (Weber) vom 28. Mai 1908 Nr. 3387; vom 15. Okt. 1908 Nr. 3407.
- Carl Kravani in Wien:**
Leipz. Ill. Ztg. 1915.
Flieg. Blätter 1915.
Meggendorfer-Bj. 1915.
- U. Putze Nl. Goltz in München:**
Brienerstrasse 8:
Sämtl. Drucke d. Doves-Presse.
Bierbaum, das schöne Mädchen v. Pao. (Gg. Müller Verlag.)
Sämtl. Hundert-Drucke von Hans von Weber Verlag.
Müller, Lothar, Konstruktion der Bild-Architektur in der dtschn. Graphik des 15. Jahrhunderts.
- F. Nemnich in Mannheim:**
Wölfflin, kunstgeschichtl. Kunstbegriffe. 13.—
Menzel, A. v., Abbildungen s. Gemälde. 100.—
- Ferd. Raabe's Nl., Königsberg, Pr.:**
Helmholtz, pop.-wiss. Aufsätze.
Wichert, d. Grosse Kurfürst.
Daubmann, preuss. Chroniken.
Lengnich, Gesch. d. preuss. Lande. Bd. 8.
Hanow, preuss. Sammlg. 1748/50.
Brandstätter, Weichsel.
Wülker, engl. Literaturgesch.
- A. Frickehaus in Mettmann:**
Georgs Schlagwortkatalog 1913-15.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**
*Wölfflin, d. Kunst Albr. Dürers.
*Waetzoldt, Einführg. in d. bild. Künste.
*Sohm, Institutionen. 14. A.
*Enneccerus, B.G.B. I, 1.
*D. neue Univers. Bd. 24, 25, 27.
*Fichtes Werke. 6 Bde. Auswahl.
*Hdb. z. N. Test., v. Lietzmann.
*Gerok, aus ernster Zeit.
*Knapp, Theorie d. Geldes.
*Wölfflin, kunstgesch. Grundbegr.
*Jahn, Mozart. 2 Bde. 4. A.
*Bergner, Grundr. d. Kunstgesch.
*Vorberg, d. Prosaisten d. röm. Altertums.
*Möller v. d. Bruck, d. Dtschn.
*Eberhard-Lyon, synonym. Handwörterbuch. 17. A.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:**
*Calvert, Goya.
*Zwiebelfisch. Alle Jahrgge. Kplt. u. einzeln.
*Reinick, Briefe e. Malers. 1. Aufl.
*Insel. Kplt. u. einzeln.
*Pan. Kplt. u. einzeln.
- Richard Kaufmann in Stuttgart:**
Hammacher, Hauptfragen d. mod. Kultur. Lpzg. 1914, Teubner.
Friseisen-Köhler, Wissenschaft u. Wirklichkeit. Lpzg. 1912, Teubner.
- Mayer & Comp. in Wien:**
*Slatin-Pascha, Feuer u. Schwert im Sudan. Geb.
*Herders Konv.-Lex. Kplt. Geb. Nur gut erhalten.
- O. Mory's Bh., Donaueschingen:**
*1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 31. Jg., H. 1—4.
- Moritz Perles in Wien:**
*1 Mayr, fremdländ. Waldbäume für Europa.
- Wilh. Aug. Müller, Basel (Schweiz):**
*Villiger, Gehirn. 2. u. 3. A.
*Gegenbaur, Lehrb. d. Anat. 7. A.
*Matzat, Method. d. erdkundl. Unterrichts. 1885.
*Geograph. Lexikon d. Schweiz. (Attinger.)
*Schriften d. N. T., hg. v. J. Weiss. 2. A.
*Kyloss' sämtl. Fabeln, übers. v. Loewe. 1874.
*Busch, humor. Hausschatz.
*Mays gesamm. Werke. 41 Bde.
*Hale, neue amerik. Heilmittel. 1873.
*Tobler-Meyer, dtsche. Familiennamen. 1894.
*Bunge, Physiol. II. 2. A.
*Niese, röm. Geschichte.
*Handb. d. Archit. II, 1 u. 2.
- Jens Ohlsen in Hamborn-Bruckhausen:**
*Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. A.
*Meyers gross. Konvers.-Lexikon. Neueste Auflage. Angebote direkt erbeten.
- J. Schrödter & Co. in Schleswig:**
*Axenfeld, Lehrb. d. Augenheilk.
*Menge-Opitz, Frauenheilkunde.
*Küstner, Gynäkologie.
*Körner, Ohrenheilkunde.
*Braun, Lokalanästhesie.
*Lehmans Atlanten. 5., 6., 8., 16. Bd.
Fischer, Kuno, Philosophie. 2., 4., 5., 9. Bd.
Jahrbücher d. Landeskd. Schleswig-H. Bd. 1—5.
Nordalban. Studien. Bd. 5.
- Dieterich'sches Ant., Göttingen:**
*Bölsche, Liebesleben. Bd. 3. Alte Ausg.
*Benseler, griech. Wörterbuch.
*Menge, griech. Wörterbuch.
- Emil Bierbaum in Düsseldorf:**
*Hettinger, Dantes göttl. Komödie.
*Gietmann, klass. Dichter u. Dichtungen. 3 Bde.
- Rascher & Cie. in Zürich 1:**
1 Schär-Langenscheidt, kfm. Unt.-Stunden. I. Kurs. Buchhaltung mit Formularen.
1 Toussaint-Langenscheidt, Unt.-Briefe: Russisch.
1 Georges, ausführl. latein. u. dt. Handwtrb. Eine d. nstn. Aufl.
- Gebr. Ulbrich in Berlin SW. XI:**
*Kostüme, Trachten u. Waffen all. Völker. Koloriert.
*Kunstwerk in grossen Bildern (Kunstgeschichte).
*Brehms Tierleben. (Letzte Aufl.)
- Ludwig Schlag in Stettin:**
*Brockhaus' gr. Konvers.-Lexikon.
*Meyers gr. Konvers.-Lexikon.
- Ignaz Schweitzer in Aachen:**
Boppert, Glaubensschild. Regensburg 1856.
- Herold'sche Buchh. in Hamburg:**
*Duval, Anatomie f. Künstler.

A. Schmittner in Fürth:
Kraemer, Weltall u. Menschheit.
5 Bde. Geb.
Bierbaum, Prinz Kuckuck.

Carl Tittmann in Dresden:
Kunst u. Dekoration. Jg. 1913/14.

Friedrich Wagner, Braunschweig:
*Ludwig, Technik d. Oelmalerei.
*Illustrierte Welt. Jahrg. 1857.
*Wölfflin, Renaissance u. Barock.
*Gurlitt, Barock. III. Deutschld.

Wepf, Schwabe & Co. in Basel:
Wölfflin, Renaissance u. Barock.
Naumann, Vögel Mitteleuropas.
Ricardo, Grundsätze d. volkswirt-
schaftl. Besteuerung.
Schweizerland. Jahrg. 1. 2.

O. Senff Nachf., Schönebeck, Elbe:
(Angebote direkt erbeten.)
*Muret-Sanders, enzyklop. Wtb. d.
engl. u. dtshn. Spr. Grosse A.
Bd. 1 u. 2 (je 1. u. 2. Hälfte).
*Sachs-Villatte, enzyklop. Wtb. d.
franz. u. dt. Sprache. Grosse
Ausg. (A). Band 1 und 2.

Ferd. Beyers Bh., Königsberg, Pr.:
Wirtschaftszeitung der Zentral-
mächte 1916. 1. Quart., event.
1. Sem. od. auch ganz. Jahrg.

Heinr. Hugendubel in München:
Schweigge, Einleitg. in d. Mythol.
Hirth, kulturgeschichtl. Bilderb.
Bd. 5.
Mayr, Bäume Japans.
Deussen, 60 Upanishads d. Veda.
2. A.
Hartmann, Gesch. d. Metaphysik.
Dickens, Raritätenladen. Insel.
— Chuzzlewit. Insel.
Chledowski, Barock.
Deutsche Alpenzeitung. Jg. 10-14.
Fechner, Elemente d. Psycho-
physik. 4. A.
Zacher, röm. Augenblicksbilder.
— was die Campagna erzählt.
Baader, Grundz. d. Sozietätsphilo-
sophie. 2. A.
Richer, Anatomie f. Künstler.
Aldegrevier, Markus. Kupferst.
Reventlow, Deutschl. auswärt. Po-
litik. 1. u. 3. A.
Vaihinger, Philos. d. Als ob. 2. A.
Hoensbroech, Inquisition.
Schlegel, Fr., Werke.
Schlegel, A. W. v., Werke.

A. Ackermann's Nachf. (Karl
Schüler) in München:
*Bulle, d. schöne Mensch. Bd. 2.
*Pecht, deutsche Künstler des 19.
Jahrh. Teil 1 u. 3, event. das
ganze Werk.
*Zentralblatt für allgem. Patho-
logie. Bd. 1-3.
*Verhandlungen d. dtshn. pathol.
Gesellschaft. Jahrg. 1-5.
*Velh. & Kl.'s Almanach. 3. Jg.
*Aus Natur u. G. Nr. 17, 317, 318.

Friedr. Nagel in Stettin:
Heyse, ges. Werke. Novellen. 1.
3. Geb. 1878.

Goldstein'sche Bh., Frankfurt, M.:
Rosenthal, span. Unterrichtsbr.
*Arnold, Vögel Europas.
*Platen, Heilmethode. 4 Bde.
*Russische Romane u. Novellen.
*Specht, Theologie u. Wissensch.
*Streitberg, am Ende d. Jahrhundert.
*Deutsche Romane in Posten.
*Zurückgesetztes Sortiment.
*Alte Kochbücher. Stets.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
*Strasburger, bot. Prakt. 5. Aufl.
*Rabenhorst, Kryptogamenflora.
VI, 1. Lebermoose.
*Obermaier, Mensch d. Vorzeit.

Paul Neubner in Köln:
*Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg.
*Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst
d. Abendlandes.
*Busch-Album.

Ernst Ohle in Düsseldorf:
*Goethes Faust. (Diederichs.) Ldr.
— Werke. (Propyl.-Ausg.) Lux.
*Shakespeare, Sommernachtstraum,
illustr. von Rackham.

Literar. Anstalt in Freiburg i/Br.:
Chamberlain, Grundlagen. 2 Bde.
Waal, Pius X.
Pfülf, Mallinckrodt.
Leo XIII., Rundschr. über d. Ar-
beiterfrage.
Bisping, Matthäus-Evang.
Funk, Kirchengeschichte.
— kirchl. Zinsverbot.
Wielandt, Mensa et confessio.
Janus, Papst u. das Konzil.
P. Pauls. Alles von ihm.

Goethebuchh., Antiquariat, Berlin
W. 8, Friedrichstrasse 195:
*Kremnitz, Ausgewanderte. 2 Bde.
Gebdn.
*Kremnitz, a. d. Leb. Kön. Karols
von Rumänien. 4 Bde. Geb.
*Warneyers Jahrbuch d. Entschei-
dungen ab 1912.
Velhagen & Klasings Monatshefte.
Jahrg. 1914/15, 1915/16.

Paul Franke in Berlin W. 9:
Diercke-Gäbler, Schulatlas. Un-
gebrochen. Ausg. v. 1890-95.
Godart, Roumanie agricole. 1913.
Heiberg, Skuespil.
Hostrup, Komödien.
Internat. agrarökonomische Rund-
schau 1912.
Menzel, Wollg., Denkwürdigkeiten.
1877.
— Furore. 1851.
— allgem. Weltgesch. (Die beiden
Schlussbände von 1873.)
— was hat Preussen für Deutsch-
land getan. 1870.
Protokolle der Pariser Revisions-
konferenz von 1896.
Staub, Handelsgesetzbuch. Bd. 1.
9. Aufl. Geh.
Spemanns Kunslex. 1905. Geb.

Paul Sollors NI. in Reichenberg:
*Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens.
Kpflte. Jahrgänge.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Biese, lyr. Dichtg. 1896.
Engl. Studien, v. Kölbng. Bd. 1-5.
Kunst f. Alle. Bd. 1-14.
Leimbach, ausgew. Dichtgn. 1-4.
Schultze, Fetischismus. 1874.
Sexualprobleme. Jg. 1914-16.
Zeitschr. f. Bücherfreunde. Kpfl.

M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig:
Sommersberg, Siles. rerum scrip-
tores, 3 Bde.
Grandidier, Oeuvr. inédites. Kpfl.

C. Grill's Hofbuchh., Budapest V:
*Feuillet, die kleine Gräfin.

H. Dannenberg & Cie., Stettin:
Lust. Blätter. Jahrg. 1914. Nr. 27.
28. 30. 31 einzeln.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Zeitschr. f. d. phys. u. chem.
Unterr. 1916.
(A) Mach, Prinz. d. Wärmelehre.
(A) Brockhaus' Konv.-Lex. Russ.
Ausgabe.
(A) Grimm, Rechtsaltertümer.
(A) Jahrbuch f. Mineral. Beil.-Bd.
38, 39, 40.
(A) Schrader, Keilinschriften. 3. A.
(A) Bibl., Keilinschriftl. I-VI, 1.
(A) Hdwrtrb. d. Staatswiss. 3. A.
(A) Beissel, vatikan. Miniaturen.
(A) Löwe, Reste d. Germanen.
(A) Sauerland, Immunität v. Metz.
(A) Weber, Möncherei. 2. A. Bd. 1.
(A) Kirchenzeitg., Kathol. I-IV.
(A) Pfaundler-Schl., Kinderheil-
kunde. I.
(A) Schiff, Wertminderungen.
(A) Zeitschr. d. Savignystiftung,
Rom. Abt. Kpfl.
(A) Elsass-Lothr., das Reichsland.
(A) Kultur d. Gegenw. Kpfl. u. e.
(A) Enzyklop. d. Eisenbahnw.
2. A. I-VII.
(A) Luegers Lex. d. ges. Technik.
2. A.
(A) Staatslexikōn, v. Bachem-
Sacher.
(A) Jahrbuch d. dt. Bibliotheken.
1-13.
(A) Minerva. 1-23.
(A) Klebs, Reliefs d. alten Reichs.

Carl Singhol in Schwerin i/M.:
*Graphische Künste. Jahrg. 1881,
1902-15. Mögl. gebunden.

J. Strauss'sche Buchh. in Frank-
furt a. M.:
*Goethe, Wilhelm Meister. Erst-
ausgabe. Bd. 4.
*Andrée, Orthopädie. 1770.
*Arnim u. Brentano, Knaben Wun-
derhorn. Insel. 3 Bde.
*Münchener med. Wochenschrift
1900, 01, 02, 03.
*Kunst f. Alle. Nr. 21/23.
*Bolzano, Paradox. d. Unendl.
*Deutsche Bühne. 1.-5. Jahrg.
*Pappenheim, Kind u. Welt.

Johs. Storm in Bremen:
Ranke, englische Geschichte. Bd. 1
-9. Geb. od. geh., ev. Bd. 2 all.

Karl W. Hiersemaun in Leipzig:
Feigenwinter, Behandlg. d. Aus-
länder i. Haftpflicht- u. Versi-
cherungsrecht. Bard, 1904.
Schweitzer, Joh. S. Bach.
Schmollers Jahrbuch f. Gesetz-
gebung. Jg. 17-39 einschl.
Catalogue of an exhibition of Chi-
nese applied art. Manchester
1913.
Rivière, la céramique dans l'art
Musulman. Paris 1912.
Besson, l'art barbare dans la dio-
cèse de Lausanne. 1909.
— Antiquités du Valois. 1910.
Münzenberger u. Beissel, mittel-
alterl. Altäre Deutschlands.

Herdersche Buchh. in Karlsruhe:
*1 von Bolanden, Savonarola. Gb.

Breitkopf & Härtel in Leipzig:
*Adami güldener Augapffel. 4^o
Leipzig 1708.
*Arnd, wahres Christentum. 8^o.
*Bünting, Reisebuch über die heil.
Schrift. Folio. Magdeb. 1718.
*Calovius, Schriften. 3 Bde. Folio.
*Chemnitz, Examen Conc. Trid.
Folio. Frankfurt 1707.
*Chemnitz, Comment. über den
Psalm 3. Teil. Folio.
*Chemnitz, Haus-Postille. Folio.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Süddt. Monatshefte. XII, 10.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:
*Graetz, Elektrizität. Gr. Ausg.
Muret-Sanders, engl. Hdwörterb.
Dubois, Psychoneurosen.
Lassalles Werke, hrsg. v. Blum.
Becker, Gehirn u. Seele.
Stern, Psychologie d. früh. Kind-
heit, — z. Psychol. d. Aussage.
*Wundt, Völkerpsychologie. 3. A.
Bd. 1. 2.
*Lasswitz, Bilder v. d. Zukunft.
Ziegler, der dtshn. Student.
*Hiller, d. Weisheit d. Langenw.
Friedländer, Nietzsche.
*Shakespeare, Sonette. Nachdicht.
v. Saenger, — do. Umdicht. v.
St. George.
*Jahrb. d. Musikbibliothek Peters.
Jahrg. 2-20.
Neuer Theater-Alman. Jg. 25. 26.
Frind, sprachl. Recht in polyglott.
Staaten.
Barth, die Nominalbildung.
*Koldewey, d. wiedererstehende
Babylon.
*Storms Werke. In grün. Origlw.
*Muther, Malerei. (Göschel.)

Albert Müller, Nachf. von Orell
Füssli & Co.'s Sort. in Zürich:
Jókai, Mann mit dem steinernen
Herzen.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach:
1 Dr. Strousberg u. s. Konsorten.
1871. 4. Aufl. Geb.
1 Dr. Strousberg u. sein Wirken,
v. ihm selbst geschild. 1876. Gb.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

- *Fuchs, Augenheilkunde. 12. A.
- *Dehio, dt. Kunstdenkm. III. Süddeutschld.
- *Meyer, R. M., Grundr. d. neueren dt. Lit.-Gesch.
- *Erdmann, anorgan. Chemie.
- *Smith, allgem. u. anorgan. Chem.
- *Eberhard, synonym. Handwörterb.
- *Spitteler, lachende Wahrheiten.

Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:

- *1 Mitteil. des Vereins f. Chemnitz. Jg. 1 u. 4.
- *1 Friedmann, Fritz, was ich erlebte.
- *1 Velhagen & Klasings Monatshefte. März 1913.
- *1 Hoff, Ludwig Richter. Dresden 1877.

Hannemann's Bh., Berlin SW. 68:

- Cuffeler, Abraham Joh., Specimen artis rationandi. 1684.
- Spinozas Werke in holländ. Spr., ev. einzeln die Ethik, die Emendatio.
- Techn. Wörterbuch in 6 Sprachen.
- Fromer, vom Ghetto z. mod. Kult.
- Barsortiments-Katalog 1917.
- Reichsadressbuch 1915 od. 1916.
- Lenz, Carl Heinr. Ritter v., merkwürd. Reise üb. Erlangen, Fulda etc. nach Hamelburg.

Storms Briefwechsel. Alles darüb. Die Plastik. Ältere Jahrgänge. Buschan, Sitten der Völker.

Eugen Franeks Buchh., Oppeln:

- *Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1917, 2, 3.
- *Stielers Handatlas.
- Notizkalend. d. Vaterl. Frauenver. Arbeiterversorgung 1909.

Franz Malota in Wien IV/1:

- *Tocqueville, l'ancien régime.
- *Buch für Alle 1916.
- *Laube, Grillparzers Lebensgesch.
- *Vilmorin, Blumengärtnerei.
- *Festschr. z. Jahrh.-Feier d. öst. bürgerl. Gesetzbuches.
- *Wrangel, Ungarns Pferdezucht.

J. Kellner's Buchh. in Würzburg:

- *1 Hülle, Werkzeugmasch. u. Konstrukt.-Teile. 3. Aufl. (15.—.)

Weitbrecht & Marissal, Hamburg:

- Schlosser, Fr. Chr., Weltgesch. 1. od. 2. Ausg. 1840—50.
- Müller, Johannes von, 24 Bücher allgemeiner Gesch. Tüb. 1811 ff.

Schweitzer & Mohr, Berlin W. 35:

- A. F. E. Langbein. Alles.
- Hupfeld, Briefe e. dt. Ausgewand.
- Avenarius, Kritik d. r. Erfahrung.
- Müller-Lyer. Alles geheftet.
- Echtermeyer, Auswahl dt. Ged. Studentika. Alles.
- Studenten-Silhouetten.

J. Goldschmidt, Verl. in Berlin, Heiligegeiststr. 52:

- *1 v. Holsche, Netzedistr., e. Beitr. z. Länder- u. Völkerkde. Königsbg. 1793. Angeb. nur direkt.

G. Schoder in Stuttgart, Claudiusstr. 17 A I:

- Alraun, Mandragora. Alles darüb.
- *Eichstätt, Ansicht aus Schedel.
- *Macchiavelli, florent. Geschicht.
- *Gibbon, röm. Weltr., v. Sporschil.
- *Bulwer, Athen.
- *Hoffmann, Phantasiestücke. 1—4. 1814.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:

- Heyne, dtschs. Wörterb. 3 Bde.
- Herzog u. Feldmann, Leitgnetze.
- Jahn, Schönleinsche Binnen-Ausschläge. 1840.
- Kladderadatsch 1915, 16.
- Bilz, Naturheilverfahren. 4 Bde. Illustr. Romane all. Nationen 1884.

Buchh. der Berliner evangel. Missionsgesellschaft, Berlin NO. 48:

- *Saunier, Lehrb. d. Uhrmacherer. 3 Bde. mit Atlas.

Georg Adler in Cilli (Steierm.):

- *Henne am Rhy, dtsche. Kulturgesch. 2 Bde. Illustr.

L. Thelemann in Weimar:

- *Amtl. Nachr. d. Reichsvers.-Amts. Jahrg. 1912—15.

Ortol & Walther in Straubing:

- *Hunolt, christliche Sittenlehre. (Predigtwerk.) Jede Auflage.

Conrad Klappert in Heidelberg:

- *1 Meyers oder Brockhaus' Konv.-Lexikon.
- 1 Otto, Leipziger Bankkrach.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

- Lang, K. H. Ritter v., Memoiren. 2 Bde. 1842.
- Kugler, Geschichte Friedr. II., ill. v. Menzel. 1840. Kplt. u. def.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:

- *Georges, ausführl. (groses) lat.-dtschs. Handwörterb. Also die beiden erst. Bde. lat.-dtsch. ap.

Carl P. Chryselius'sche Buchh. in Berlin SW. 68, Friedrichstr. 210:

- *Luegers Lexikon.

Max Eckardt in Lüdenseheid:

- *Lill. Kriegsztg. 1. Jg. u. einz. Nrn.
- *Redenbacher, Leseb. d. Weltg.
- *Miniaturbibliothek.
- *Süddt. Monatshefte. Auch einz.

W. Johne's Buchh. in Bromberg:

- *Wichert, der Grosse Kurfürst in Preussen.
- *Meyers u. Brockhaus' K.-Lex.
- *Lienhard, Wieland d. Schmied.
- *Knaben- u. Mädchenkal. (Union.)
- *Schlieffen, ges. Schriften.

Rudolf Merkel in Erlangen:

- *1 Baur, Epochen d. kirchl. Geschichtschreib.
- *1 Treitschke, histor.-polit. Aufsätze. Neue Folge. 2 Tle. 1870.
- *Biedermann, Dogmatik.

A. Appuns Buchh. in Bunzlau:

- Meyers Konvers.-Lexikon. Neueste Auflage. Gebunden. Angebote direkt.

O. Riecker's Buchh., Pforzheim:

- Racinet, polychr. Ornam. Tl. 1/2.
- 1 Ranke, üb. d. Epoch. d. n. Gesch.
- 1 Feucht, württemb. Pflanzenwelt.
- 1 Hegel, Wissensch. u. Logik.
- 1 Junker, Emilie, Verlobungstag.
- 1 Diefenbacher, Durchflussprofile.
- 1 Bilioti-Ahmed Sedad, türk. Gesetze.
- 1 George-Young, Corps du droit ottoman.
- 1 Jonquiére, Histoire ottomane.
- Angebote auf neuere Werke üb. türkisches Recht und türk. Literatur erbeten.

Paul Graupe in Berlin W. 35:

- *Merian, Mainz, Cöln, Trier.
- *Bärsch, der Moselstrom.
- *Zuccalmaglio, das Moseltal.
- *Hessel, Mosellieder.
- *Heydinger, Sagen der Eifel.
- *Lang, die Reise auf dem Rhein.
- *Geib, malerische Wanderungen auf dem Rhein.

Sämtl. mit Illustr. od. Titelzeichngn. von A. Beardsley:

- *Davidson, I. A., a full true and true account of the wonderfull mission. London 1895.

***Dowson, E., the poems. John Lane 1913.**

***Egerton, G., Discords. Lond. 1894.**

***Hansson, O., Young Oleg's ditties. London 1895.**

***The London Year-book, second year. London 1898.**

***Sappho, Memoir. text a. a liberal translation. London 1898.**

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:

- Deutsche Uhrmacher-Ztg. Jgge. u. Nrn.
- Burghagen, Schreibmasch. (Hbg.) Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1896, Januar.
- Handb. d. Kalibergwerke 1912 u. F. (Brl.)

Franz Leo & Comp. in Wien:

Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Komplet.

Burckhardt, die Zeit Constantius des Grossen.

Velhagen & Kl.'s Monatsh. XXX, 1. 2. 6.

Jacobitz-S., griech.-dt. Wörterb. Wildenbruch, hohe Schule.

Winter u. W., die jüd. Literatur seit Absch. des Kanons. 3 Bde.

Holze & Pahl in Dresden:

Jaeger, Entd. d. Seele. Ich kann schneiden. (Ullstein.)

Ostasiat. Zeitschrift. 2. Jahrg. Storch, Eulen u. Meerkatzen.

L. Hartman's Buchh. in Agram:

Bentham, Jer., Grundzüge der Zivil- u. Kriminalgesetzgebung. Berlin 1830.

Aug. Jos. Stahel in Würzburg:

- *Grimm-Meyer, dtsche. Mytholog.
- *— dtsche. Rechtsaltertümer. Angebote direkt erbeten.

Fincke'sche Buchh., Hildesheim:

- *Boccaccio, Fiametta. (Insel-Vlg.)

Kataloge.

Kataloge über Lenbach-Ausstellungen.

Katalog üb. Menzel-Ausstellung Hamburg 1896

u. andere Menzel-Ausstellungen.

Kataloge über Separatausstellungen von Werken einzelner Künstler erbittet

Berliner Verlag, Berlin W. 9, Linkstr. 29.

Angebote direkt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Ich bitte um möglichst umgehende Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare von:

Böhme, Der Landwirtschaftslehrling. 5. Aufl. Geb. no. 3.75

Krafft, Lehrbuch der Landwirtschaft. III. Bd. Tierzuchtlehre. 9. Aufl. Geb. no. 4.10.

Vor dem 1. Juli 1916 gelieferte Exemplare 3.75.

Schaer-Bibliothek:

Nowacki, Bodenkunde. 5. Aufl. — Getreidebau. 5. Aufl.

Pribhl-Dürigen, Geflügelzucht. 6. Aufl.

Stebler, Futterbau. 7. Aufl. Wagner, Künstliche Düngemittel. 6. Aufl.

Jeder Band no. 2.10.

Vor dem 1. Juli 1916 gelieferte Exemplare 1.90.

Landwirtschaftl. Frauenkalender 1917. Geb. no. 1.85.

Milchwirtschaftl. Taschenbuch 1917. Geb. no. 1.65.

Deutscher Gartenkalender 1917. Ausgabe in Leinen gebdn. no. 1.65.

Wild und Hund-Kalender 1917. Geb. no. 1.65.

Berlin SW. 11, den 10. Januar 1917. Sebemannstr. 10 11.

Paul Varch.

Umgehend zurück

erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

Struck, Die Kunst des Radierens. M. 28. ord.

da sie zur Barauslieferung gebraucht werden.

Berlin, im Januar 1917.

Paul Cassirer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zufolge weiterer Einberufung junger Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann, für sofort gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

Ratibor. **Eugen Simmich.**

Zum alsbaldigen Antritt

suche für meine Buchhandlung einen hervorrag. tüchtigen

1. Sortimentler

und bitte befähigte Herren um ihre Bewerbung

(militärfrei-Kriegsinvaliden bevorzugt).

Ferber'sche Univ.-Buchhdlg. Gießen.

Für sofort oder später suche ich eine tüchtige

Sortimentsgehilfin,

die mit allen Sortimentsarbeiten völlig vertraut und an selbständ. genaues Arbeiten gewöhnt ist. Es kommen nur Damen in Frage, welche eine buchhändlerische Lehrzeit in einem Sortiment, keinem Papiergeschäft, absolviert haben.

Der Posten ist bei guten Leistungen von Dauer und gut bezahlt.

Angebote mit Gehaltsanpr. u. Bild erbeten an

Ewald Scholz Nachf., Liegnitz, Ring.

Tüchtige Gehilfin

für Zeitschriftenabteilung und Verlag für sofort bei gutem Gehalt gesucht.

J. Ebner'sche Buchhdlg., Ulm a. D.

Zu baldigem Antritt, spätestens zu 1. April d. J. wird eingewissenhafter, erfahrener

erster Gehilfe

bei gutem Gehalt gesucht, der in Abwesenheit des zum Heeresdienste eingezogenen Inhabers das Geschäft selbständig leiten kann. Event. käme auch eine gutempfohlene f. den Posten geeignete

Dame

in Frage.

J. Graveur'sche Buchhandlung Rud. Wuttke Reisse.

Gef. Angebote mit Bild, Gehaltsanprüchen u. Zeugnisabschr. zur Weiterbeförderung erbeten an die

Rosberg'sche Buchhandlung Wilhelm Schunke.

Leipzig, Universitätsstr. 15.

Wiesbaden.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zu mögl. baldigem Eintritt tüchtigen, selbständigen Gehilfen mit guter Allgemein- und Berufsbildung in Dauerstellung. Auch Angebot von buchhändler. geschulden Damen erwünscht.

Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsanprüchen erbeten.

Ferner kann ein Lehrling bei mir eintreten, dem ich — bei steigender Vergütung — gute Ausbildung zusichere.

Wiesbaden. Chr. Limbarth.

Erster Verlagsgehilfe

für 1. April oder früher gesucht für unseren Verlag. Spezialität: Volkswirtschaft, Weltwirtschaft; muß befähigt sein, bei öfterer Abwesenheit des Inhabers die laufenden Arbeiten selbständig besorgen zu können. Gute Sortimentserfahrungen, Kenntnisse der einschlägigen Literatur, vollständige Beherrschung geschmackvoller Herstellung, zeitgemäßer Propaganda und erfolgreichen Vertriebes werden vorausgesetzt. Die Stellung ist sehr interessant und wird einen arbeitsfreudigen, literarisch gebildeten und kaufmännisch geschulten, tüchtigen Mitarbeiter befriedigen. Vertrauenswürdige militärfreie Herren mit besten Empfehlungen wollen ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsanprüchen, Zeugnissen und Bild richten an den

Reichsverlag Hermann Kalkoff, Berlin W. 35.

Zu mögl. baldigem Eintritt tüchtiger, zuverlässiger

Gehilfe oder Gehilfin

für Ladenverkehr u. zu meiner persönl. Entlastung gesucht. Ausführl. Bewerbungen um diese angenehme und gut bezahlte Stellung sehe ich entgegen.

Bielefeld

H. Selle, Hofbuchh.

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen **Sortimenter**, wenn auch nur zur Aushilfe. Bewerbungsschreiben nebst Gehaltsanprüchen umgehend erbeten.

Reg., Steinweg 4.

P. Müller's Buchhandlung.

Junger Sortimenter, auch Kriegsverletz,

für meine Buchhandlung zu möglichst sofortigem Antritt gesucht. Kurze Bewerbung mit Bild u. Gehaltsford. erbeten.

Jul. Hainauer, Breslau I.

Tüchtige Gehilfin

zur selbständigen Führung einer Sortimentbuchhandlung mit Nebenbranchen für sofort oder später gesucht.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an

Fuldaer Buchhandlung Lohmüller & Sommer Fulda.

Gelernter Sortimenter (D.U.)

Christ, Anfangs oder Mitte der Zwanziger, durchaus bewandert, lediglich für schriftliche Arbeiten, Abschlüsse usw. zu baldigem Eintritt gesucht. Der Posten kann auch mit einem Kriegsbeschädigten besetzt werden. Bewerbungen mit Zeugnisabschrift und Gehaltsanspruch erbittet Dortmund.

Friedrich Steffen, Hofbuchhändler.

Zur Führung des Bestellbuches suchen wir möglichst zum sofortigen Eintritt, spätestens zum 1. April, einen tüchtigen **Gehilfen** oder **Gehilfin**, ebenso mehrere jüngere Herren oder Damen, die eine gute buchhändlerische Lehre bestanden haben. Bewerber, die in katholischen Geschäften bereits tätig waren, erhalten den Vorzug.

Zeugnisabschriften, Bild und Angabe von Gehaltsansprüchen erbitten umgehend

J. & W. Boisserée, Buch- u. Kunsthandlung, Köln, Minoritenstr. 19 a.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt zuverlässige Kraft (auch Kriegsverletzten) mit guten Literaturkenntnissen.

Kurze Angebote mit Gehaltsforderung und Bild erbeten.

Feller & Gekis, Wiesbaden.

Sofort und zum 1. April tüchtiger Gehilfe für ausichtsreichen, gut bezahlten Posten gesucht.

Berlin W. 8, Mohrenstr. 52.

Gellins, Buchhandlung und Antiquariat.

Ich suche zum 1. Februar oder 1. März einen gut empfohlenen jungen Gehilfen oder Gehilfin. Angebot mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Waldburg, Schlesien.

Drobniß's Buchhandlung.

Für sofort oder möglichst bald suchen wir zuverlässigen

Gehilfen

oder buchhändlerisch geschultes

Fräulein,

u. U. zur Vertretung des Geschäftsführers. Kenntnisse in evangelischer Literatur erwünscht.

Gehaltsanspr., Zeugnisse, Angabe des Militärverhältnisses erbeten.

Buchh. d. Diakonissen-Anstalt Neuen-Dettelsau (Wfr.)

Infolge Einberufung suche ich zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen

1. Gehilfen.

Der Betreffende muß aus der Praxis mit den Arbeiten des Kommissionsgeschäftes vertraut, ein schneller, selbständiger Arbeiter und durchaus zuverlässig sein. Gehaltsentsprechend.

Leipzig. **L. Fernau.**

Für jetzt oder später suche ich einen tüchtigen Gehilfen oder eine Gehilfin.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbittet

S. Greven, Crefeld.

Militärfreier Gehilfe für Kontenführung u. Auslieferung für sofort gesucht. Stellung bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd.

Minden i. W.

Wilhelm Köhler Vaterl. Verlags-Anst. Großbuchdruckerei.

Für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwaren, zum möglichst baldigen Eintritt, auch 1./3. oder 1./4. 17, junger Mann gesucht.

Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen.

H. W. Bölscher

Bad Deynhausen i. Westf.

Wir suchen zum mögl. sofortig. Eintritt eine junge buchhändlerische

Gehilfin

für alle internen Buchhändlerarbeiten, sowie Expedition, Rechnungswesen, Unterstützung beim Ladenverkehr. Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen angenehm und dauernd. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Bild erbeten.

Müller & Rühle, Hofbuchhandlung, Darmstadt.

Tüchtiger Sortimentsgehilfe (event. Gehilfin)

auch Kriegsbeschädigter oder jüngere Kraft für sofort oder später gesucht.

Gutes Salär, Urlaub, Weihnachtsgeld wird geboten!

Gef. Angebote erbittet

Franz Luz
Buchhdlg. und Antiquariat,
Gablonz a/N.
(Böhmen).

Tüchtiger Gehilfe (Gehilfin),

flotter Verkäufer, für m. Bahnhofsbuchhandlung bei gutem Gehalt für 1. Februar gesucht.

Halle a/S.

Conrad Hirte.

Für 1. April oder früher suchen wir für Ladenverkehr u. Expedition

Gehilfin oder **kriegsbesch. Gehilfen.**

Angeb. m. Phot. u. Gehaltsanspr. erb.

Graser'sche Buchhandlung
(Viesche & König), Annaberg i/Erzg.

München!

Tüchtiger, nicht zu junger und selbständig arbeitender Sortimentsgehilfe für Ladenverkehr u. schriftl. Arbeiten für sofort oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

H. Hugendubel
Buchhandlung,
München.

Für sofort suche ich wegen Erkrankung selbständig arbeitenden Herrn oder Dame mit tüchtiger Sortimentspraxis. Angebote mit Photogr. und Gehaltsansprüchen an

Deffau. Wilhelm Presting, Hofbuchhandlung.

Infolge Einberufung meines bisherigen Mitarbeiters suche ich zu möglichst sofortigem Eintritt einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Gewissenhaftes Arbeiten u. gute Handschrift Bedingung. Angebote mit Bild und Gehaltsforderung direkt erbeten.

Beuthen O.S., 14. Januar 1917.

Hermann Kühn.

Zum 1./4. suche ich tüchtigen, zuverlässigen, militärfreien od. kriegsbeschädigten

Verlagsgehilfen.

Nur an selbständige Arbeit gewöhnte Herren, die Erfahrung in der Buchherstellung und zeitgemäßen Reklame haben, wollen Angebote mit Angabe ihrer Ansprüche und Zeugnisabschriften an mich einbringen.

Leipzig, 15. Januar 1917.

F. Boldmar.

Zur Mithilfe bei der Auslieferung suche ich einige tüchtige

Damen

zum baldigen Antritt.

Gefällige Angebote erbeten an

Kurt Wolff, Verlag.

Tüchtigen

Antiquariats-Gehilfen

sucht Carl Greif, Antiquariat
Wien, I, Wollzeile 23.

Bedingungen: Beste Fachkenntnisse und Vertrauenswürdigkeit. Gutes Gehalt. — Angenehme Stellung.

Für unser ganz modernes Sortiment junger, event. eben ausgebildeter Gehilfe gesucht. Stellung sehr instruktiv und dauernd. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe an **Schnabel & Walter G. m. b. H., Potsdam.**

Für sofort od. 1. April suche ich eine

Gehilfin.

Posen.

Friedrich Ebbecke.

Tüchtiger Sortimentler, mit Kenntnissen der kaufm. Buchführg., findet sofort als Leiter unserer Buchabteilung dauernde Lebensstellung. Angebote mit Gehaltsanspr., Bild u. Zeugnisabschriften an

H. Werner,
Düsseldorf, Graf Adolf-Str. 34.

Wegen Einberufung meines bisherigen Geschäftsführers suche ich zur Leitung meiner Firma **G. Ragozy's Univers. Buchhdlg.** in Freiburg i. Br. einen erfahrenen, durchaus zuverlässigen, militärfreien Herrn.

Die Stellung ist völlig selbständig, erfordert daher neben Fleiß und gutem Willen große Umsicht und Erfahrung, gute Literaturkenntnisse, Sicherheit im Verkehr mit dem Publikum und völlige Hingabe an das Geschäft. Herren, die schon ähnliche Vertrauensposten innegehabt haben und glauben, den an sie gestellten großen Anforderungen gewachsen zu sein, bitte ich um Nachricht unter Angabe der bisherigen Tätigkeit, Vorlage der Zeugnisse und eines Bildes, sowie Nennung der Gehaltsansprüche unter meiner Feldadresse:

Hauptmann Rich,
Kommandeur des Armierungs-Bat. 71
17. Armeekorps.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 J für die Zeile.

Junge Buchhändlerin,

1/2 Jahr im Sortiment tätig, die mit größtem Erfolg die Buchh.-Lehranstalt in Leipzig (Einj. höh. Fachkurs) besuchte, will zum 1. April ev. in den Verlag übergehen. Angebote größerer Verlagshäuser mit Gehaltsangabe unter Leipzig 11 69 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Cassel. — Darmstadt.

Zum 1. Februar sucht tüchtiger Sortimentler für Bestellbuch, Expedition, Ladenverkehr und Remittenden dauernde Stellung.

Angebote unter H. 11 74 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

2 junge Mädchen

(18 u. 19 J.), gebildet, musikalisch und intelligent, möchten sich dem

Buch-, Kunst- oder Musikalienhandel

widmen und suchen Anfangsstellung bei freier Station und geringer Vergütung. Angeb. an **Frau L. Gismann, Zwickau i. S. Mühlgrabenweg 12.**

Tüchtige

Konto-Korrent-Buchhalterin sucht Halbtags-Stellung in Leipziger Hause zum 1. März od. später. Zuschr. erbet. unt. Nr. 56 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Sortimentler, 22 J., jetzt als erster Gehilfe tätig, sucht für 1. III. 17 aussichtsreiche Position im Sort. od. Verlag. Angeb. u. 11 68 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

München.

Militärfr. jung. Buhhh., 25 J. (kriegsbesch.), Berechtig. z. Einj., sucht Stellung in Verlag, am liebsten in Propaganda-Abteilung. Kenntnisse im Inseratenwesen. Es wird nur auf eine aussichtsreiche Dauerstellung reflektiert.

Gef. Angeb. u. # 47 d. die Geschäftsst. des B.-V.

Verlagsachilfe, 42 Jahre alt, seit 20 Monaten im Felde, invalid und flotter Arbeiter m. Ia-Zeugnissen, sucht Stellung in Leipziger Verlag oder Kommissionsgeschäft. Angebote an Kanonier A. Weber, Fußartillerie-Regiment Nr. 12, 4. Depot, Meh.

Gehilfe,

20 Jahre alt, geborener Holländer, mit vorzüglichen Literaturkenntnissen, bewand. in allen buchhändlerischen Arbeiten, energisch, gute Erscheinung, sucht sofort oder später selbständigen Posten in Sortiment oder Verlag. Österreich bevorzugt. Gest. Angebote unter Nr. 70 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Disponenden

kann ich diesmal ausnahmslos nicht gestatten.

Leipzig-R.

Otto Gustav Zehrfeld.

Wir gestatten

keine Disponenden

in diesem Jahre und nehmen Remittenden nur in Leipzig an.

Dr. Potthof & Co. Verlag.

Hospitalstr. 21, I. Geschob:

6 Räume, ca. 115 qm, für Buchhandlung od. dergl. besonders geeignet, sofort zu vermieten.

Dampfbuchbinderei vorm. F. A. Barthel, Leipzig.

Backpapiere liefert billigt, Muster gern zu Diensten,

Otto Braucher's Buchhandlg. (Inh. Ad. Mellmann)

Abt. Backpapiergroßhandlung, Hilchenbach i. Westf.

Keine Bindfadennot!

Bindfadenersatz aus echten schwedischen Papieren in allen Stärken.

Für Pakete bis zu 6 Kilo Nr. 4 # 3.55 pro Kilo.

Bruchfestigkeit ca. 30/35 Kilo.

Für schwerere Pakete, 2fach Kordel, # 3.20 pro Kilo.

Bruchfestigkeit ca. 40/45 Kilo.

Für Ballen, 4fach Kordel.

3.20 pro Kilo.

Bruchfestigkeit ca. 50/60 Kilo.

Billiger wie Bastband usw., da größere Lauflängen, auch wie Hanf.

Otto Braucher's Buchh.

(Inh. Adolf Mellmann)

(Abt. Papiergroßhandlung),

Hilchenbach i. Westf.

D.-M. 1917

Remittenden-Fakturen versende ich nicht. Disponenden kann ich in diesem Jahre ausnahmslos nicht gestatten. Leipzig, den 8. Januar 1917.

Wag Altmann Verlagsbuchhandlung

Verlagsgehilfe, 1. Gehilfe in einem angesehenen Berliner Verlage, sucht häusliche Nebenbeschäftigung. Event. würde ich die Leitung oder Auslieferung eines kleineren Verlages gegen geringe Ansprüche übernehmen.

Gef. Angeb. unter # 72 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wilhelm Borngräber Verlag

gestattet in diesem Jahre ohne jede Ausnahme

keine Disponenden.

Remittenden werden nur in Leipzig angenommen.

Berlin, den 12. Januar 1917.

Künstlerischen Buchschmuck, Illustrationen, Zeichner, Entwürfe jeder Art in feinsten Ausführung.

Frei Arnold, Saarbrücken, St. Johannerstr. 70, III.



Wir geben dem verehrl. Buchhandel bekannt, daß wir dieses Jahr Remittendenfakturenvordrucke zu versenden leider nicht in der Lage sind.

Disponenden können wir im allgemeinen nicht gestatten.

Hochachtungsvoll Repertorienverlag Leipzig.

Die laufenden Aufträge und zahlreichen Neubestellungen auf unsere

Buchhändler-Formulare

beweisen täglich deren Beliebtheit und weiteste Verbreitung. — Wir empfehlen besonders

Strazzenpapiere, Kontenformulare, Auslieferung- und Kassabücher-Formulare, Journal-Kontinuationslisten, Listen für Lagerstatistik

und bitten diejenigen Firmen, die unsere 11 Sorten noch nicht kennen, Proben gratis und portofrei zu beziehen.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig.



Anfertigung aller Buch- und Steindruckarbeiten Buchbinderei

Offsetdruck. Monotype-Setzmaschinen mit großer Schriftenauswahl. Tabellenwerke. Große Materialbestände ermöglichen die Ausführung umfangreichster Arbeiten

Übernahme von Zeitschriften Werk- und Illustrationsdruck

Verleger von Werken über

Kühlanlagen

bitten wir, uns Prospekte und Preise umgehend direkt per Post einzusenden.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung der Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H. (vormals Preßvereinsbuchhandlung) Brigen a/E. (Südtirol).

Jüngerer Berliner Verlagsgehilfe sucht für Abendstunden Nebenbeschäftigung. Zweck Ausnutzung der Zeit wäre gleichzeitig Pension erwünscht, aber nicht Beding. Angebote u. L. M. # 71 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kontenführung, Statistik, Korrekturenlesen,

Einrichtung und Führung von Kartotheken und jede andere Hausarbeit übernimmt in den Abendstunden erfahrene, sehr zuverlässige Buchhandlungsgehilfin in Berlin.

Vorzügliche, langjährige Zeugnisse vorhanden. Anerbieten unt. A. B. # 73 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Reisende,

welche gewillt sind, eine kleine zeit, gemäßige, großen Umsatz versprechende Broschüre mit auf die Tour zu nehmen, wollen sich melden unter H. 269 I P an Haafenstein & Bogler, Berlin W. 35.

Keine Disponenden O.-M. 1917.

Die verehrl. Kollegen machen wir hiermit ergebens darauf aufmerksam, daß wir in diesem Jahre ausnahmslos keine Disponenden gestatten können.

Sollten solche dennoch gestellt werden, so werden wir diese

ausnahmslos streichen

und uns vorkommenden Falls auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

München, Mitte Januar 1917.

Verlag „Glaube und Kunst“ Marcus & Co.

Alle Disponenden aus dem Jahre 1915 und früher erbitte ich ausnahmslos zurück bzw. über sie abzurechnen.

Meine diesjährige Remittendenfaktur wird in den nächsten Tagen versandt.

Halle (Saale)
den 16. Januar 1917.

Richard Mühlmann, Verlagsbuchhdlg.
(Max Grosse).

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung **kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck**. Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. **Kostenanschläge unentgeltlich.**

Paul Schettlers Erben, G.m.b.H., Hofbuchdruckerei, Cöthen-N.
empfehlen sich
zur Herstellung von **Zeitschriftendruck, Illustrations-, Platten- u. Werkdruck sowie Mehrfarben-Buchdruck auch in Massenaufgaben**.
Neues, reichhaltiges Schriftenmaterial.
:: :: :: Maschinen- und Handsatz. :: :: ::
Fachgemäße Besorgung des Zeitschriften- u. Bücherverands.
Schnelle, preiswerte und pünktliche Lieferung.
Großer modernster Maschinenpark.

Wir bitten bei Vergebung von Druckarbeiten um Einholung von Preisangeboten.

D.-M. 1917.

Remittendenfacturen gelangen infolge Personal-mangels nicht zum Versand. Wir bitten die Herren Sor-timenter davon Kenntnis zu nehmen.

Verlagsbuchh. Konegen
(Ernst Stülpnagel), Wien.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauft bar **E. Bartels, B.-Weissenfee.**

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Inhaltsverzeichnis und Übersichtstafel. S. 49. — Der Dank des Autors. S. 50. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 50. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 51. — Kleine Mitteilungen. S. 51. — Personalnachrichten. S. 52. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 373. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal ange-lündigt sind. S. 374. — Anzeigen-Teil: S. 375—396.

Abigt in Wiesb. 388.	Dienemann Nchf. in Dr. 389.	Gretner & Pfeiffer 378. 389.	Konegen in Le. U 2. Konegen in Wien 396.	Oxlof & B. 392.	Spiro in Posen 389.
Adermann's N., Nchf. in Wia. 391.	Dieterich'sches Ant. in Wtt. 390.	Greven in Gref. 394.	Kravant 390.	Parey, P., 392.	Springer, J., in Brln. 376.
Abler in Gltt 392.	Drohwig's Bh. 394.	Gropius'sche Bh. 380.	Kühl in Brln. 392.	Perles 390.	Stadtmann 378.
Altman, W., i. Le. 395.	Edner'sche Bh. in Illn 393.	Grosso u. Kommissions-haus in Le. 380.	Kühn, G., in Brln. 394.	Plascha 389.	Stadt 390.
Angenruber-Verlag 375.	Ebbecke in Posen 394.	Gsellus 393.	Kullmann in Hft. a.M. 375.	Dr. Potthof & Co. 395.	Stabel in Würzb. 392.
Appuns Bh. 392.	Edardt in Piddensch. 392.	Günther, J., in Wien 389.	Lang in Wien 389.	Puge Nchf. (Wolg) 390.	Steffen, Jr., in Doltm. 393.
Arnold, F., in Saarbr. 395.	Eismann, L., 394.	Haafenstein & Bogler in Brln. 395.	Lehmann & B. 389.	Raabe's, F., Nchf. 390.	Steinhauser 388.
Auer & Comp. in Posen 390.	Eiders in Neutischen 388.	Haefel, Komm.-Gesch. in Le. 375.	Leo & Comp. in Wien 392.	Rahn in Steffin 388.	Storm in Bremen 391.
Bangel & Schmitt 392.	Erfurt in Davos 380.	Hainauer in Brsl. 393.	Neopold's H.-Bh. in Mostod 389.	Rahtgens 395.	Strade in Bremen 390.
Bartel, H. A., in Le. 395.	Erneit in Chemn. 390.	Hannemann's Bh. 392.	Levi in Stu. 390.	Rajser & Cie. 390.	Strauk'sche Bh. in Jreft. a. M. 391.
Bassermann'sche Verlbh. in Wia. 376.	Feller & G. 393.	Hartman's Bh. in Ngram 388. 392.	Limbath in Wiesb. 393.	Reichsverlag G. Kalkoff 393.	Streifand 388. 389. 392.
Basler Buch- u. Antbdlg. 390.	Ferber'sche H.-Bh. in Gieken 393.	Hauptvogel Nchf. 391.	Liter. Anstalt in Freib. i. Br. 391.	Reiter's Bh. in Pforzb. 392.	Thelmann's Bh. in Weimar 390. 392.
Bechhold 387.	Fernau 394.	Hedenhauer in Lub. 391.	Kommer 389.	Röhrscheid in Bonn 390.	Tilmann in Dr. 391.
Behrendt in Bonn 390.	Finde'sche Bh. in Hil-desh. 392.	Hedeler in Le. 375.	Lorenz in Le. 391.	Rohberg'sche Bh. in Le. 393.	Trowisch & Sohn 387.
Berliner Verlag 392.	Fod G. m. b. G. 389. 391.	Heinius Nchf. 388.	Ludwig in Reiffe 388.	Rothader, O., in Brln. 392.	Ulbrich, Gebr. 390.
Bener's Bh. in Königsb. 391.	Frand's Bh. in Oppeln 392.	Helbing & P. 389.	Yub, F., in Gablonz 394.	Scheithauer in Dux 388.	Vahlen 394.
Bierbaum in Düff. 390.	Franke, P., in Brln. 391.	Herder in Karlsr. 391.	Malota 392.	Schettlers Erben 396.	Verlag Glaube u. Kunst 395.
Boifferoe, J. & B. 393.	Frestag, G., G. m. b. G. in Le. 382.	Herald'sche Bh. in Hamb. 390.	Marcus, V., in Brln 388.	Schimppf 390.	Verlag d. Grenzboten U 1.
Borgmeyer, F., in Sil-desh. 392.	Frid in Wien 388.	Hiersemann 391.	Matthes, G., in Le. 391.	Schlag in Steffin 390.	Verlag Süßerott 387.
Borngräber 389. 395.	Fridenhaus 390.	Hirt in Halle 394.	Mayer & Comp. in Wien 390.	Schmidt & Co. in Brln. 384.	Vogl, Gebr., in Papiermühle. 375.
Breitkopf & G. in Le. 391.	Frommann's Verlag in Stu. 378.	Hobbing, H., 380. 381.	Reiche 390.	Schneider & Co. in Brln. 390.	Voldmar, F., in Le. 394.
Bruecher's Bh. 395 (2).	Fuldaer Bh. 393.	Hofmeister, Jr., in Le. 386.	Reiser, Edm., in Brln. 390.	Schmidt, G., Verlag in Wia. 377.	Völder 394.
Brunner'sche Bh. in Chemnitz 392.	Georg & Co. in Genf 390.	Hoffmann, H., G.m.b.H. in Le. 395.	Mittler & Sohn 382.	Schmittner in Jürth 391.	Volkserzieher-Verlag 376.
Buch. d. Berliner ev. Missionsgesellschaft. 392.	Geschäftsstelle d. B.-B. 375. U 3.	Holze & Pahl 392.	Morawe & Sch. 379.	Schnabel & B. 394.	Wagner & Debes 396.
Buch. d. Diakonissen-Anstalt in Neuen-Fel-telsau 394.	Goethebch. in Brln. 391.	Jugendubel 391. 394.	Morn's Hofbb. 390.	Schoder 392.	Wagner in Brau. 391.
Buch. d. B.-A. Zorotia in Brten 395.	Goldschmidt, J., in Brln. 392.	Juselverlag 388.	Mühlmann in Halle 396.	Scholz Nchf. in Siegmig 393.	Wallisch 388.
Caffrer, F., 392.	Goldstein'sche Bh. in Arkf. a. M. 391.	Junk, B., in Brln. 370.	Müller & Mühle 394.	Schroedter & Co. 390.	Weber, A., 395.
Chryselius'sche Bh. 392.	Gräfer'sche Bh. in Kunab. 394.	Kartogr. Anstalt Freitag & B. U 2.	Müller, B. A., in Basel 390.	Schulz & Co. in Plauen 388. 389.	Weidrecht & W. 392.
Dannenberg & Cie. 391.	Graupe 392.	Kaufmann in Stu. 390.	Müller, B. A., in Basel 390.	Schwetger & Mohr 392.	Werner in Düff. 394.
Deutsche 389.	Greif in Wien 394.	Kellner's Bh. in Würzb. 392.	Müller, B. A., in Basel 390.	Schwetger in Nachen 390.	Wepf, Schwabe & Co. 391.
Deutschnationale, Buch-handlungsgehilfensch. U 4.		Klappert 392.	Müller, B. A., in Basel 390.	Selle 393.	Winkler 388.
		v. Kleinmagn & B. 391.	Müller in Weg 393.	Senff Nchf. in Schönes. 391.	Wolff, R., Verlag 394.
		Koebner'sche Bh. 391.	Müller in Jür. 391.	Simmich 392.	Wulle 380.
		Koch in Minden 375.	Nagel in Steffin 391.	Singhol 391.	Wyh, F., in Bern 378.
		Köhler, B., in Minden 394.	Nemnich in Mannh. 390.	Sollers Nchf. 391.	v. Zabern 388.
			Reubner in Brln 391.		Zehfeld in Le. 395.
			Nid 394.		
			Reuther & Co. 388.		
			Reyher & Co. 392.		
			Rhlfen 390.		

- Neumann, Hugo, Erfurt. Der Mitinh. Hugo Neumann ist verstorben. [B. 7.]
- Pfälzische Verlagsanstalt, Neustadt (Saardt). Der Inh. Karl Liesenberg wurde zum lgl. Kommerzienrat ernannt. [B. 8.]
- Schilling's Buchh., Kob., Alfred Thufius, Bernburg. Leipziger Komm. jetzt: L. Naumann. [B. 7.]
- *Schlegel, Erich, Glafen bei Bad Lausitz (Bz. Leipzig). Versand u. Verlag. Begr. 24./XII. 1916. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]
- Schlüter'sche Buch- u. Kunstb. (Inh. Wilh. Halle), Altona (Elbe). Bankkonto jetzt: Altonaer Bankverein. [Dir.]
- Simplicissimus-Verlag G. m. b. H. & Co., München, hat jetzt Postcheckkonto 5802. [Dir.]
- Stalling'sche Buchh., G. (Max Schmidt), Oldenburg (Orbzgt.), ging 2./I. 1917 an G. Siems über. Die Procura des Alexander Wien ist erloschen. [S. 13./I. 1917.]
- Stölting, Wilhelm, Redlinghausen. Leipziger Komm. jetzt: Kochler. [Dir.]
- Szelinski, G., & Co., Wien. Der zwischen dieser Firma u. ihren Gläubigern abgeschlossene Ausgleich wird handelsgerichtlich bestätigt. [S. 12./I. 1917.]
- *Thümmler, Hermann, Invalidendank-Buchhandlung, Chemnitz, Langestr. 55. Sorth., Leihb., Antiq. Seit 23./VII. 1903. Begr. 1./II. 1878. Fernsprecher 2222. Postcheckkonto Leipzig 19520. Procur.: Frau Johanne Sophie Thümmler. Leipziger Komm.: Herbig. [S. 10./I. 1917.]
- *Verlag Aurora, Buchholz-Friedewald (Dresden), Kurhausstr. Buch-, Kunst- u. Musik-Verlag, Bühnenvertrieb. Begr. 1./XII. 1913. Telegrammadresse: Auroraverlag Buchholz-Dresden. Bankkonto: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Dresden. Postcheckkonto: Leipzig 17806; Wien 105352. Leipziger Komm.: D. Weber. [Dir.]
- Verlag Goldregen, Berlin, hält vom 1./I. 1917 ab kein Auslieferungslager mehr in Leipzig. [Dir.]
- *Voigtländer-Tejner, A., Frankfurt (Main), Buchgasse 11a. Kunstverlag. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 9.]
- Weichert, A., Berlin. Die Gesamtprocura des Carl Raabbrandt ist erloschen. [S. 11./I. 1917.]
- Wieland-Verlag G. m. b. H., Berlin, siedelte nach München, Subertusstr. 27, über. Auslieferung erfolgt nicht mehr bei der Firma Georg Müller Verlag, München, sondern vom Wieland-Verlag selbst. [Dir.]
- *Würz, Fritz, Berlin-Steglitz, Heinrich Seidelstr. 9. Berlsh. Begr. 1./X. 1916. Leipziger Komm.: Volkmar. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 7.

Bücher, Broschüren usw.

- Ader & Borel G. m. b. H., Esperanto-Verlag, Dresden: Verzeichnis der Esperanto-Literatur Dezember 1916. Überreicht durch (... Sort-Fa. ...) Kl. 8°. 27 S.
- Art. Institut Drell Füßli, Zürich. Monats-Abreiß-Kalender 1917. 47x30,5 cm. Mit farbiger Zeichnung von Rammüller.
- Brodhaus, F. A., Leipzig: Kalender 1917. Zugeeignet von F. A. B., L.
- [Zu der Aufnahme in Nr. 2 des Börsenblattes sei berichtend nachgetragen, daß der Einband nicht aus Leder-Ersatzstoff, sondern auch diesmal aus echtem Leder hergestellt ist.]
- Buchhändlergilde-Blatt. Eigentum der Deutschen Buchhändlergilde. 1. Jahrgang, Nr. 2, 8. Januar 1917. Berlin Nr. 24, Geschäftsstelle der D.B.G. Aus dem Inhalt: Wilhelm Junk: Die Zukunft des deutschen Buchhandels. I. — Hans Rahmel: Schaufenster, Zeitungsprämien und Demokratisierung des Buchhandels. — Paul Ritschmann: Unsere Personalverhältnisse nach dem Kriege. — Kaufmannsgildenbildung, eine zeitgemäße Forderung zur einheitlichen Organisation des Einzelhandels. — »Kritik.« (Bezieht sich auf den Artikel: »Buchhändlerischer Betrieb auf genossenschaftlicher Grundlage« in Nr. 276 des Börsenblattes 1916.)
- Cho, Das literarische Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Begründet von Dr. Josef Ettlinger. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 19. Jahr, Heft 8, 15. Januar 1917. Aus dem Inhalt: Richard Müller-Freienfels: Moderne Dichtung und moderne Philosophie in ihren Wechselbeziehungen. — Erwin Ackerknecht: Ein Pandämonium Pyricum. — Karl Stredker: Heinrich von Stein. — Walther Nithardt: Nicarda Buch, Luthers Glaube. — Kurt Martens: Neue Effais.
- Fischer Gustav, Jena: Rundschreiben in Postkartenformat über Neuigkeiten und Fortsetzungen 1917, Nr. 1. Quer-16°. 42 Bl.

- Greiner & Pfeiffer, Kgl. Hofbuchdrucker und Verlagsbuchhändler, Stuttgart. Bldatum-Anzeiger 1917. 37x22,5 cm. Mit Blechschieber, der auf den jeweiligen Wochentag gerückt wird. Am Kopf das Bildnis einer Druckerei, in der ein Bildnis von Hindenburg und Extrablätter einer Zeitung hergestellt werden.
- Kriegsdichtungen aus dem Sachsenlande 1914/16. Heft 16: F. E. Köhler-Hausen. 8°. 16 S. Dresden, Heimatdichter-Verlag. Preis 40 S ord.
- [Der Verfasser, Herr Köhler-Hausen, ist Verlagsbuchhändler und steht gegenwärtig im Heeresdienst.]
- Nijhoff, Martinus, im Haag: Nijhoff's Mededeelingen omtrent zijn uitgaven van 15. November tot 15. December 1916. 8°. S. 39-46.
- Thalacker, Bernhard, Berlin W. 50: 50 Jahre Thalacker's Allgemeine Samen- und Pflanzen-Offerte. Gr. 8°. 16 S. m. 1 Porträt.
- University, The, of Chicago Press, Chicago, Illinois: The Papers of the Bibliographical Society of America. Vol. Ten, Number 4, October 1916. Gr. 8°. S. 175-216. Aus dem Inhalt: Louis N. Feipel: Elements of Bibliography. — Aksel G. S. Josephson: Some Scandinavian Bibliographers and their Works. II: Gustaf Schlegel Berghman and his Elzevir bibliographies.

Zeitschriften- und Zeitungsausschnitte.

- Bachmann, Hermann: Das deutsche Auslandsmuseum. Vossische Zeitung Nr. 19 (Abend-Ausgabe), vom 11. Januar 1917. Expedition: Berlin.
- Bücher, Deutsche, vor dem Londoner Patentamt. Vossische Zeitung (Morgen-Ausgabe) vom 12. Januar 1917. Expedition: Berlin.
- Eder, Dr. Gottfried: Feldseelsorge von der Heimat aus. I u. II. Allgemeine Rundschau Nr. 1 u. 2, 6. und 13. Januar 1917. Geschäftsstelle: München, Galeriestr. 35a.
- Erzeugung, Die literarische, während des Krieges. Frankfurter Zeitung (Abend-Ausgabe) vom 6. Januar 1917. Expedition: Frankfurt a. M.
- Mendheim, Dr. Max: Am 1. Januar »frei« gewordene Schriftsteller. I u. II. Leipziger Tageblatt Nr. 24 u. 26 (Abend-Ausgaben) vom 15. u. 16. Januar 1917. Expedition: Leipzig.
- Polster, Julius: Organisations- und Werbearbeit der Verleger nach dem Kriege. Organisation Nr. 1, Januar 1917. Berlin S.W. 68. »Organisation« Verlagsgesellschaft m. b. H.

Antiquariats-Kataloge.

- Harrassowitz, Otto, Buchhandlung und Antiquariat, Leipzig, Querstr. 14: Bücher-Katalog Nr. 376: Philosophie, Astrologie, Magie, Magnetismus, Pädagogik. 8°. 90 S. 2408 Nrn.
- Helbing, Hugo, München, Wagnmüllerstr. 15: Katalog einer reichhaltigen Sammlung von Stichen, Radierungen und Holzschnitten alter Meister aus dem Nachlass eines Stuttgarter Sammlers und aus anderem Besitz. Gr. 8°. 64 S. Mit 12 Bildertafeln. 1439 Nrn. Versteigerung: Montag, den 29. Januar 1917 und folgende Tage.
- Hiersemann, Karl W., Buchhändler u. Antiquar, Leipzig, Königstr. 29: Antiquariats-Katalog Nr. 446: Orientalische Kunst. 8°. 88 S. 705 Nrn.
- Hugendubel, H., Antiquariat, München, Salvatorstr. 18: Antiquariatskatalog Nr. 91: Philosophie. Enthält u. a. den einschlägigen Teil der Bibliothek des † Universitäts-Professors August Pauly, München. 8°. 72 S. 2102 Nrn.
- Löwit, R., Buchhandlung, Wien I, Rotenturmstr. 22: Zweihundert jüdische Bücher. Ein kleiner Antiquariats-Katalog Nr. 1, Jänner 1917. Kl. 8°. 14 S. 200 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Die Gesellschaft für deutsche Literatur hält ihre erste Jahresversammlung am 17. Januar in Berlin bei Heußmann, Jägerstr. 5, Gerichtslaube, ab. Dr. Georg Rosenthal-Fürstenwalde wird sprechen über »Kants Lehre vom corpus mysticum (Kritik der reinen Vernunft II, : 2. Reclam S. 612) und ihre Nachwirkung in Goethes und Schillers Dichtung«. Der Vorstand der Gesellschaft besteht wie bisher für das Jahr 1917 aus den Herren: Universitätsprofessor Dr. Max Herrmann, 1. Vorsitzender; Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Johannes Imelmann, 2. Vorsitzender; Prof. Dr. Johannes Volte, Beisitzer; Verlagsbuchhändler und Antiquar Martin Breslauer, Schatzmeister; Prof. Dr. Franz Violet, Schriftführer.

Der Grillparzer-Preis im Betrage von 5000 Kronen wurde an Karl Schönherr für sein Schauspiel »Volk in Not« verliehen.

sk. **Kriegsprovision.** (Nachdruck verboten.) — Dadurch, daß zahlreiche industrielle Betriebe sich auf den Krieg umgeschaltet und bedeutende Heereslieferungen übernommen haben, ist die Frage aktuell geworden, ob den mit Provision arbeitenden Propagandisten (Direktoren, Reisenden, Agenten) außer der mit ihnen vor dem Kriege vereinbarten Provision auch die in der Regel wesentlich erhöhte Provision aus dem Vertrieb der von der Firma hergestellten Kriegsartikel zukommt. Das Reichsgericht hat in seiner Entscheidung vom 28. November 1916 diese Frage im Einklange mit den Vorinstanzen bejaht und den Ausführungen des Oberlandesgerichts zu Raumburg in vollem Umfange zugestimmt. Es handelte sich um Kriegslieferungen einer großen deutschen Maschinenfabrik, die die Provision von 100 000 Mark nicht zahlen wollte, weil der Direktor K. ihrer Berliner Filiale während des Krieges nur eine unbedeutende, sich in der Hauptsache nicht auf die Kriegslieferungen erstreckende Tätigkeit entfaltet habe. Diese Kriegslieferungen fielen überhaupt aus dem im Frieden geschlossenen Provisionsvertrag heraus; sie seien etwas ganz Außergewöhnliches und könnten daher nicht in Betracht kommen.

Demgegenüber führt das Berufungsgericht aus: Nach Treu und Glauben liegt kein Grund vor, anzunehmen, daß der einmal abgeschlossene Vertrag auf diese veränderten Verhältnisse keine Anwendung finden soll. Er enthält keine Einschränkung auf Geschäfte bestimmter Art. Daß der Krieg die Veranlassung zur Änderung der Fabrikation war, ist ohne Belang. Wenn der Kläger keine besondere Tätigkeit hinsichtlich der Kriegslieferungen zu entfalten hatte, so ist darauf hinzuweisen, daß der Vertrag ihm Provision zusagt auch für solche Geschäfte, die er nicht direkt vermittelt. Der Umfang der Abschlüsse und die dadurch gesteigerte Höhe des Provisionsanspruchs können die Berechtigung desselben nicht in Frage stellen. Es kommt auch in Betracht, daß der Kläger verpflichtet war, sich ausschließlich dem Unternehmen der Beklagten zu widmen, und keine andere Einnahmequelle hatte. Sicherlich die Beklagte nach Kriegsausbruch den bedeutend höheren Gewinn, so würde es der Billigkeit nicht entsprechen, wenn sie den Kläger nicht daran teilnehmen lassen und ihn auf sein Fixum stellen wollte.

Bekanntmachung, betreffend die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsaß-Lothringen. Vom 4. Januar 1917. — Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maßnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 327) im Anschluß an die Bekanntmachung vom 5. Oktober 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 1133) folgende Verordnung erlassen:

Die Fristen für die Vornahme einer Handlung, deren es zur Ausübung oder Erhaltung des Wechselrechts oder des Scheckrechts aus dem Scheck bedarf, werden, soweit sie nicht am 31. Juli 1914 abgelaufen waren, für die in Elsaß-Lothringen zahlbaren Wechsel oder Schecks in der Weise verlängert, daß sie mit dem 30. April 1917 ablaufen, sofern sich nicht aus anderen Vorschriften ein späterer Ablauf ergibt.

Diese Vorschrift findet keine Anwendung auf die Frist, innerhalb deren nach den gesetzlichen Vorschriften der Regreßpflichtige von der Nichtzahlung des Wechsels oder Schecks zu benachrichtigen ist.

Berlin, den 4. Januar 1917.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.

Dr. Seiffert.

(Deutscher Reichsanzeiger, Nr. 5 v. 6. Jan. 1917.)

Österreichische Einfuhrverbote. — Mit Rücksicht auf das Bestreben, die Nachfrage nach ausländischer Währung soviel als möglich zu beschränken, haben die österreichischen Ministerien der Finanzen, des Handels und des Ackerbaues am 19. Dezember 1916, RGBl. Nr. 418, eine Verordnung betreffend das Verbot der Einfuhr entbehrlicher Gegenstände erlassen. Aus den Gebieten, die für Buch-, Kunst- und Musikalienhändler Interesse haben, wurden die nachfolgenden Waren verboten: Aus Zolltarifnummer 299: Luxuspapeterien, n. b. b. Masfenzeugnisse der Bildruckmanufaktur, Spielwaren, Papierwäsche, Blumen und Blumenbestandteile aus Papier. — Aus Zolltarifnummer 361c: Photographische Filme, belichtet und unbelichtet. — Aus Zolltarifnummer 576a: Sprech- und ähnliche Maschinen. — Aus Zolltarifnummer 576b: Alle übrigen Instrumente n. b. b. (Schreib-, Rechenmaschinen). — Aus Zolltarifnummer 648: Kupfer- und Stahlfische, Steindrucke, Photographien. — Aus Zolltarifnummer 649: Gemälde, Originalbilder und Zeichnungen, Briefmarken (alte überstempelte und neue) auch in Albums (L.-Nr. 300). Waren aller Tarifklassen mit Montierungen aus Edelmetallen.

Farbe der Briefmarken. — Die Handelskammer zu Dessau richtete am 11. Dezember an den Deutschen Handelstag das folgende Schreiben: »In unserer Plenarsitzung vom 7. Dezember 1916 ist darüber Klage geführt worden, daß die Farben der 7½- und 15-Pfennigmarken sich nicht genügend deutlich unterscheiden und darum sehr häufig zu Verwechslungen Anlaß geben. Diese Klagen sind von verschiedenen Seiten bestätigt worden. Wir bitten daher den Deutschen Handelstag, dafür einzutreten, daß eine andere Farbenwahl erfolgt, falls sich dies unter Berücksichtigung der vorhandenen Vorräte an Marken ermöglichen läßt.«

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblatts.)

Zeitschriftenbeilagen.

Die Ausführungen in Nr. 4 möchte ich dahin ergänzen, daß besonders in den Jahren vor dem Kriege die Zeitschriften sehr häufig Beilagen und Prospekte von Versandbuchhandlungen oder Verlegern enthielten, die den verbreitenden Sortimentern direkt schädigten, z. B. direkte Bestellzettel enthielten mit Firma des Verlegers oder der Versandbuchhandlung.

Dergleichen Prospekte wurden aus den Zeitschriften entfernt und mit Recht. Kein Richter kann einen Sortimenter zwingen, Prospekte einer Konkurrenz zu verbreiten, die geflissentlich zum direkten Bezug auffordert und das Sortiment auszuschalten versucht.

Ein Buchhändler.

Wir möchten zu dieser Auslassung zunächst bemerken, daß die Anfrage in Nr. 4 des Vbl. darauf gerichtet war, ob ein Zeitschriftenverleger das Recht habe, einem Sortimenter das Beilegen von Prospekten, die er als gegen die Richtung seiner Zeitschrift verstoßend betrachtet, zu verbieten. Diese Frage haben wir bejaht. Hier handelt es sich nun nicht um das Beilegen, sondern um das Entfernen von Prospekten. Verwandt sind beide Fälle insofern, als sie sich beide als Eingriff in ein dem Herausgeber bzw. Verleger zustehendes Recht darstellen. Selbst wenn man diesem Persönlichkeitsrecht keine so weitgehende Ausdehnung gibt, daß jede Veränderung der Zeitschrift in ihrer äußeren Erscheinung ohne weiteres als unzulässig betrachtet werden muß — etwa wenn Beilagen beigelegt werden, die als fremde Zutaten deutlich kenntlich gemacht sind und nicht gegen den Charakter der Zeitschrift verstoßen —, so liegt doch in der Praxis der Entfernung von Beilagen unzweifelhaft eine Schädigung der Interessen des Verlegers. Ihr muß er umso mehr zu begegnen suchen, als er dem Inserenten gegenüber für die ordnungsmäßige Verbreitung der ihm zum Beilegen gelieferten Prospekte verpflichtet ist. Den Einwand, daß seine Pflicht dem Inserenten gegenüber erledigt sei, wenn er die Exemplare seiner Zeitschrift ordnungsmäßig in den Verkehr gebracht habe, wird man nicht gelten lassen können, sobald ihm bekannt ist, daß Beilagen aus seiner Zeitschrift entfernt werden. Andererseits wird der Sortimenter nicht behaupten können, daß das Recht des Herausgebers bzw. Verlegers an der Zeitschrift erschöpft sei, wenn Exemplare davon in seine Hände übergegangen sind, da dieses Recht nicht rein vermögensrechtlicher Natur ist, sondern sich auch darauf erstreckt, eine Zeitschrift den Abonnenten so vor Augen zu führen, wie sie aus der Hand des Verlegers hervorgegangen ist. Während das Beilegen von Prospekten unter den erwähnten Voraussetzungen nicht ohne weiteres als eine »Veränderung« der Zeitschrift anzusehen ist, wird das Entfernen von Beilagen als ein so wesentlicher Eingriff in das verlegerische Interesse angesehen werden müssen, auch wenn dadurch der Charakter der Zeitschrift als Schriftwerk nicht oder nur unwesentlich verändert wird, daß wir die Auffassung des Herrn Einsenders über die Stellungnahme der Gerichte zu dieser Frage nicht zu teilen vermögen. Auch würde es dem Sortimenter wohl schwer fallen, die Schädigung nachzuweisen, die ihm aus dem Beilegen von solchen Prospekten erwächst, während die Schädigung des Verlegers offenkundig ist. Was wäre zudem der Gewinn? Eine Abkehr der Zeitschriftenverleger vom Sortiment oder ein Reversverfahren, wie es schon hier und da in den Verlehen eingebracht ist und gewiß nicht dazu beiträgt, die Beziehungen zwischen Verlag und Sortiment freundlicher zu gestalten. Für die Zeitschriftenverleger aber ergibt sich aus dem Vorgehen einzelner Sortimenten, daß sich ja wohl meist keiner Aufmerksamkeit entzieht, die Mahnung, den Beilagen ihrer Zeitschriften mehr Aufmerksamkeit zu schenken und von sich aus alle diejenigen Prospekte auszuschließen, die zu Beunruhigungen Anlaß geben. Das ist eine Forderung der Billigkeit, gleichviel wie sich die Gerichte zu der Frage stellen.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. V. ist. Der D. S. V. umfaßt z. Bt.



über 150 000 Mitglieder, darunter etwa 5 000 vom Buchhandel u. verwandten Geschäftszweigen.
Verbandsbeitrag M. 1.50 monatlich.

Zweck: Der D. S. V. bezweckt durch den Zusammenschluß aller deutschen Handlungsgehilfen — vornehmlich auch der vom Buchhandel — deren soziale Lage zu heben und in Treue zu Kaiser und Reich die Mitglieder zu national gesinnten Männern zu erziehen. Der Verband steht eine seiner vornehmsten Aufgaben in dem Bestreben, das Ansehen des deutschen Handelsstandes zu erhalten und zu kräftigen und zu diesem Zwecke namentlich in der kaufmännischen Jugend das Verständnis für Standesehre und deutsches Volksbewußtsein zu wecken und zu pflegen. — Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. V. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrts-Einrichtungen.

Stellenvermittlung für den Buchhandel.

Als größter kaufmännischer Verein der Welt, wie infolge seiner vielseitigen Beziehungen zum Gesamthandel, ist der D. S. V. in der Lage, dem Buchhandel und verwandten Zweigen zur Befugung offener Stellen geeignete Gehilfen für Laden, Kontor, Lager, Reise, Versand, Buchführung, Abschluß, deutschen und fremdsprachigen Briefverkehr, Herstellung, Vertrieb, Auslieferung, Kurzschrift, Maschinenschreiben, Anzeigen-, Mahn- und Klagewesen usw. kostenfrei in Vorschlag zu bringen und strebsame Gehilfen in gutberufenen Geschäftshäusern unterzubringen. (Neueintretende Mitglieder haben bei Benutzung der Stellenvermittlung M. 2.— als Ersatz für notwendige Auslagen zu zahlen.) Man verlange kostenfrei Zusendung der erforderlichen Papiere zur Befugung oder Erlangung einer offenen Stelle.

Die Versicherung gegen Stellenlosigkeit

gewährt schon nach zweijähriger Mitgliedschaft klagbares Recht auf Rente. Die Höhe der Renten richtet sich nach der Dauer der Mitgliedschaft; sie beginnt mit 42 Mark monatlich (Mindestdauer der Rentenzahlung bis zu 3 Monaten) und steigt mit weiteren Mitgliedsjahren nach und nach bis zum Höchstbetrage von 132 Mark monatlich (Rentenbezug bis zur Höchstdauer von 12 Monaten). Die Stellenlosentasse ist dem Kaiserl. Aufsichtsamt für Privatversicherung unterstellt und ist die erste und einzige Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Bisher über eine Million Mark Renten ausgezahlt.) Kein Sonderbeitrag!

Die Unterstützungskasse

bietet den Mitgliedern in Fällen dringender und unverschuldeter Not nach zweijähriger Verbandszugehörigkeit Hilfe und Darlehen. (Bisher ausgezahlt: 175 000 Mark).

Die Sparkasse

bietet den Mitgliedern Veranlassung und Gelegenheit zur sicheren Anlage ihrer Spargroschen. Einlagen von 5 Mark an auf Sparbuch mit 4% Zinsen bei monatlicher Kündigung. Kleinere Beträge auf Sparkarte durch 50 Pfg.-Sparmarken. Bis Ende 1913 hatte die Kasse einen Spareinlagen-Bestand von 4 Millionen Mark.

Die Deutschnatio- nale Kranken- und Begräbniskasse

nimmt Mitglieder in der Regel ohne ärztliche Untersuchung auf. Sie gewährt Freizügigkeit in ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Beitragspflicht zu Orts-, Betriebs- u. Innungs-Krankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 52 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei, Heilmittel, 35 Mark wöchentliches Krankengeld, 300 Mark Begräbnisgeld. Verpflegung in einer höheren Krankenhausklasse. Mitgliederzahl: über 70 000. Vermögen: 850 000 Mark. Summe der Kassenleistungen seit 1899 rund 5½ Millionen Mark. Satzungsauzüge und Anmeldevordrucke kostenlos. Weiter gewährt sie den verheirateten Mitgliedern auf besonderen Antrag

Familien- Versicherung

Den versicherten Familien wird auf die Dauer von 26 Wochen gewährt: Ärztliche Behandlung, Arznei, Heilmittel bis 20 Mark, Zahnbehandlung und Zahnfüllungen bis 10 Mark in jedem Falle, Vergütung für Operationen und Sterbegeld (Höchstbetrag 100 Mark). Kein Kassenarztzwang. Aufnahme ohne Untersuchung. Aufnahmepapiere werden ebenfalls kostenlos abgegeben.

Weitere Einrichtungen:

Rechtsschutz, Auskunft, Deutschnationale Volksversicherung, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Feriensfahrten, Bund für Wanderspille „Die fahrenden Gesellen“, Vortragsabende, Höhere Handels-Lehranstalt, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Ausbildung zu Unterrichtsleitern und Rednern, Büchereien, standesgemäßer und gesellschaftlicher Anschluß in 1350 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Bestellungen auf Verbandsatzungen, Papiere der buchhändlerischen oder kaufmännischen Stellenvermittlung, Satzungen der Verbandskrankenkasse, Bedingungen der Familienversicherung, Aufträgen sowie Beitrittserklärungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der

Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Promenadenstr. 10.
Fernsprecher: 3983.

Zur gefälligen Beachtung!

Die Einsendungen von Neuigkeiten und redaktionellen Zuschriften für das

Wöchentliche Verzeichnis

Halbjahrsverzeichnis

Deutsche Bücherverzeichnis

sind an unsere Bibliographische Abteilung im Neubau der Deutschen Bücherei am Deutschen Platz zu richten.

Dagegen sind alle Neuigkeiten, Zeitschriften und Bestellungen betreffend das

Verzeichnis der Kunstneuigkeiten

an unsere Abteilung für Kunstneuigkeiten im Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26 zu richten.

Bestellungen auf alle vorgenannten Verzeichnisse werden durch unsere Verlagsabteilung im Buchhändlerhaus erledigt.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**